

ROLF-DIETRICH MÜLLER

Das Dienstreisetagebuch des Oberpräsidenten Johannes Gronowski, 1922-1933

Einleitung

Im November 1998 konnte das Stadtarchiv Paderborn im örtlichen Antiquariatsbuchhandel einen schriftlichen Teilnachlaß des Oberpräsidenten der Provinz Westfalen (1922-1933), Johannes Gronowski, erwerben.¹ Weitere kleine Teilnachlässe befinden sich im Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, im Staatsarchiv Münster und im Archiv der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Karl Teppe hat 1979 den bemerkenswerten Lebensweg des 1874 in Westpreußen geborenen Johannes Gronowski nachgezeichnet: Schlosser, Arbeitersekretär und Stadtverordneter in Dortmund, Zentrumsabgeordneter im Preussischen Landtag, Oberpräsident der Provinz Westfalen, Handelsvertreter, CDU-Abgeordneter im Landtag Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Westfalen.² Seinen Lebensabend verbrachte Gronowski im Raum Paderborn. Nach Ausbombung in Köln während des Zweiten Weltkrieges zog er nach Paderborn in die Grunigerstr. 3, wo er im Frühjahr 1945 erneut ausgebombt wurde. Es folgten ein behelfsmäßiger Unterschlupf im Missionshaus der Schwestern vom Kostbaren Blut in Neuenbeken und ein mehrjähriger Aufenthalt in Bad Driburg.³ Am 1. September 1951 kehrte Gronowski nach Paderborn zurück, wo er sich Am Kalberdanz 16 ein Haus hatte errichten lassen. Hier starb er am 27. August 1958 im Alter von 84 Jahren. Verwandte Gronowskis leben noch heute in Paderborn. Diese Umstände erklären es, daß die Nachlaßteile in Paderborn in den Handel gelangten. Mittlerweile konnte das Stadtarchiv unmittelbar aus der Familie erneut Nachlaßunterlagen übernehmen, weitere Abgaben sind zu erwarten.⁴

Der Paderborner Teilnachlaß entstammt überwiegend der Zeit ab 1945, als Gronowski eine führende Rolle in der nordrhein-westfälischen CDU zufiel. Die Korrespondenz ist zumeist politischen Inhalts. In besonders regem Briefwechsel stand Gronowski mit dem Dortmunder Zeitungsverleger Lambert Lensing, seinem Vorgänger und Nachfolger im Amt des CDU-Vorsitzenden von Westfalen, und mit dem westfälischen Landeshauptmann Bernhard Salzmann. Vorhanden

1 Für den entscheidenden Hinweis danke ich Herrn Felix Hoffman vom Deutschen Polizeimuseum in Salzkotten.

2 Karl *Teppe*: Johannes Gronowski (1874-1958). Arbeitersekretär – Oberpräsident – Parteiführer. In: *WZ* 129, 1979, S. 117-144; dort weitere Literaturangaben.

3 Nach Aussagen von Familienangehörigen und Zeitzeugen. Aufgrund kriegsbedingter Überlieferungslücken in den Einwohnermeldeunterlagen der Stadt Paderborn sind keine konkreteren Angaben möglich.

4 Der Bestand hat derzeit einen Umfang von ca. 0,8 lfd. m.

ist auch Schriftwechsel mit Konrad Adenauer und Heinrich Brüning, um nur einige Beispiele zu nennen. Neben der umfangreichen Nachkriegskorrespondenz gelangte auch älteres Material in das Paderborner Stadtarchiv. So die von Teppe zitierte sog. „Personalakte Johannes Gronowski“,⁵ mehrere wohl um die Jahrhundertwende angelegte Hefte mit Ausarbeitungen Gronowskis zu sozialpolitischen Themen und Fragestellungen, ein Konvolut von Reden des Oberpräsidenten, z. T. im Typoskript, z. T. als Zeitungsabdruck, umfangreiches Fotomaterial, ein Ordner mit schriftlichen Reaktionen und Stellungnahmen unterschiedlichster Herkunft zur Amtsenthebung Gronowskis 1933⁶ sowie eine unscheinbare blaue Kladde mit der Aufschrift „Reisetagebuch des Herrn Oberpräsidenten“,⁷ deren Inhalt nachstehend veröffentlicht wird.

Dieses Tagebuch, korrekt müsste es eigentlich „Dienstreisetagebuch“ heißen, ist kein Tagebuch im landläufigen Sinne. Es birgt keine Reiseeindrücke, keine Erlebnisse und keine Aufzeichnungen über Gesprächsverläufe. Das war auch gar nicht Sinn und Zweck dieses Bändchens. Gronowski legte es an und führte es als Grundlage für die Abrechnung seiner Dienstreisekosten. Die Aufzeichnungen beginnen am 8. Mai 1922, dem Tag der Amtsübernahme, und enden mit dem 15. Februar 1933, sieben Tage vor der Versetzung des Oberpräsidenten in den einstweiligen Ruhestand. Gronowski notierte sämtliche Termine, die er in amtlicher Funktion außerhalb seines Dienstsitzes Münster wahrnahm, insgesamt knapp 650. Reisen in seiner Eigenschaft als Abgeordneter des Preußischen Landtages führte er nur dann auf, wenn er sie mit der Wahrnehmung dienstlicher Aufgaben kombinierte. Dabei differenzierte er sehr klar und deutlich zwischen parlamentarischem und amtlichem Zeit- und Kostenaufwand. Der Oberpräsident reiste überwiegend mit der Eisenbahn, aber auch mit Miet- und Dienstwagen. Vereinzelt finden sich Hinweise auf längere Fußmärsche.

Das nachfolgend publizierte Tagebuch ist trotz seiner ursprünglich recht banalen Zweckbestimmung und seiner dementsprechend auf das Notwendigste beschränkten Ausführungen eine hochinteressante Quelle, gewährt es doch eine Fülle schlaglichtartiger Einblicke in den Arbeitsalltag, in die politischen, administrativen und repräsentativen Aufgaben sowie in das Wirken des westfälischen Oberpräsidenten während der Weimarer Republik. Als außergewöhnliche Herausforderungen, denen sich Gronowski zu stellen hatte und die sich in einer Vielzahl entsprechender Außentermine widerspiegeln, seien hier exemplarisch nur die Ruhrbesetzung und die kommunale Neugliederung des Ruhrgebietes genannt. Die dem Tagebuch zu entnehmenden punktuellen Informationen geben naturgemäß keinen Aufschluß über Sachzusammenhänge, Hintergründe und Entwicklungen. Sie sind aber zweifellos hilfreich, wenn es gilt, weitere Quellen zu ermitteln.

5 S. Anm. 2, S. 118.

6 Darunter auch seinerzeit vertraulich abgewickelte Korrespondenz mit den Oberpräsidenten Fuchs, Rheinprovinz, und Lukaschek, Oberschlesien, aus der Einzelheiten über die Amtsenthebung Gronowskis hervorgehen.

7 Stadtarchiv Paderborn, S 1/49/1.

Zur Transkription des Tagebuches

Die fadengeheftete Kladde im Format 22,5 cm (H) x 23,5 cm (B) umfaßt 60 Blätter, von denen 48 beschrieben sind.⁸ Die Blattzahlen erscheinen im Textabdruck rechtsbündig in < >. Jede Seite des Tagebuches ist in fünf Spalten unterteilt mit den Überschriften: Tag der Dienstreise, Abfahrt, Rückkehr, Dienstort und Zweck der Dienstreise. Aus Gründen der Platzersparnis mußte bei der Wiedergabe im Druck eine andere Form gewählt werden. Für jeden Dienstreiseeintrag sind in der ersten Zeile Tagesdaten und Uhrzeiten (Spalten 1 bis 3 der Vorlage) zusammengefaßt, in den folgenden Zeilen erscheinen die Dienstorte und Zwecke der Dienstreisen (Spalten 4 und 5 der Vorlage).

Bis Juli 1927 verwendete Gronowski die alte 12-Stunden-Zeit-Zählung, danach wechselte er zum heute allgemein gebräuchlichen 24-Stunden-System. Erläuternde Zusätze wie „morgens“, „abends“, „vormittags“, „nachmittags“, „früh“ oder „nachts“ bzw. die jeweiligen Sachzusammenhänge erlaubten es, von wenigen Ausnahmen abgesehen, auch die älteren Zeitangaben auf das dem heutigen Leser vertraute Verfahren umzustellen. In den wenigen verbleibenden Zweifelsfällen sind die ursprünglichen Zeitangaben der Vorlage mit nachgestelltem [?] wiedergegeben. Ebenfalls durch nachgestelltes [?] gekennzeichnet wurden nicht eindeutig lesbare Textstellen.

Die Eintragungen Gronowskis sind von zahlreichen Abkürzungen durchsetzt, insbesondere bei Behördenbezeichnungen und Beamtendiensträngen. Die Kenntlichmachung der Abkürzungsaufösungen durch [] hätte die Lesbarkeit des Textes erheblich beeinträchtigt. In Absprache mit dem Herausgeber wurde daher darauf verzichtet. Ließ sich in Einzelfällen keine eindeutige Klärung herbeiführen, erscheint die mögliche Auflösung mit nachgestelltem ? in []. Die allgemein verständlichen Währungsabkürzungen M und RM wurden beibehalten.

Die Interpunktion der Edition lehnt sich an die Vorlage an. Die Zusammenführung mehrerer Spalten des Originals zu geschlossenen Textblöcken erforderte zugleich jedoch eine sinnvolle Textgliederung durch ergänzende Satzzeichen. Außerhalb [] erscheinende ? stammen von der Hand Gronowskis und wurden grundsätzlich beibehalten; Entsprechendes gilt für ().

Falsch geschriebene Orts- und Personennamen sowie sonstige orthographische Fehler wurden ebenfalls beibehalten. Bei Namen folgt die korrekte Form in [], sonstige von den Regeln abweichende Schreibweisen sind durch nachgestelltes [!] gekennzeichnet. Gestrichene Textpassagen sind wiedergegeben, soweit lesbar, die Streichung ist in [] vermerkt. Vereinzelt erst nachträglich aufgeführte Dienstreisen wurden chronologisch korrekt eingefügt, die ursprüngliche Fundstelle ist in [] genannt. Die im Tagebuch namentlich aufgeführten Personen

8 Die Folierung erfolgte durch den Bearbeiter im Rahmen der Vorbereitung des Tagebuches für die Drucklegung.

wurden nach Möglichkeit identifiziert.⁹ Vorname und Funktion erscheinen bei der ersten Namensnennung in einer Fußnote, nicht zu ermittelnde Vornamen sind durch NN ersetzt.

In den Textabdruck nicht übernommen wurden die in der Regel monatlich erscheinenden und sich deutlich von der Handschrift Gronowskis unterscheidenden Abrechnungsvermerke des für Dienstreisekosten zuständigen Beamten des Oberpräsidiums.

⁹ Die Angaben stützen sich auf:

Literatur: für den fraglichen Zeitraum erschienene Ausgaben des Handbuches für das Deutsche Reich, hg. vom Reichsministerium des Innern, des Handbuches über den Preußischen Staat, hg. vom Preußischen Staatsministerium und des Handbuches für den Preußischen Landtag; Reichshandbuch der Deutschen Gesellschaft, Berlin 1930; Walther *Hubatsch*, Grundriß der deutschen Verwaltungsgeschichte 1815 bis 1945, Bd. 8: Westfalen, Marburg/Lahn 1980; Ernst Hudolf *Huber*, Deutsche Verfassungsgeschichte, Bd. VI, Köln 1981.

Mündliche und schriftliche Auskünfte folgender Archive: Bundesarchiv Berlin, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin, Landesarchiv Berlin, Staatsarchive Detmold, Düsseldorf und Münster, Westfälisches Archivamt Münster, Bistumsarchiv Münster, Erzbistumsarchiv Paderborn, Kreisarchive Hochsauerlandkreis, Paderborn und Warendorf, Stadtarchive Arnsberg, Bad Lipp-springe, Bielefeld, Bocholt, Bochum, Bonn, Dortmund, Dülmen, Erfurt, Essen, Gelsenkirchen, Greven, Hamm, Münster, Oberhausen, Stade und Warstein. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser Archive gilt mein ganz besonderer Dank für ihre Mühe und Geduld bei der Beantwortung meiner Anfragen.

Textabdruck des Dienstreisetagebuches

1922

8. Mai, 12.38 – 21.36

Münster: Übernahme der Amtsgeschäfte und Einberufung des Provinziallandtags. [Eintragung gestrichen.]

13. Mai, 6.40 – 17.17

Minden: Besuch des Regierungspräsidenten und anderer Dienstleiter.

25. Mai, 8.39 – 22.30

Paderborn: Besuch des hochwürdigsten Herrn Bischofs, des Herrn Landrats und anderer Dienstleiter.

26. Mai, 9.30 – 18.00

Arnsberg: Besuch des Herrn Regierungspräsidenten, des Herrn Landrats und anderer Dienstleiter.

31. Mai, 6.40 – 1.23 [?]

Oeynhausen: Teilnahme am Reichsstädtebund. Bielefeld: Besuch der Behörden.

10. Juni, 15.34 – 14. Juni, 17.10

Attendorn, Olpe: 700-Jahrfeier der Stadt Attendorn. Höxter – Minden: Weserbereitung zwecks Beratung der Schiffbarmachung mit den Herren Oberpräsidenten Noske¹⁰, Schwander¹¹ und anderen Herren. 10. Olpe Übernachtung, 11. Attendorn Übernachtung, 12. Höxter Übernachtung, 13. Minden Übernachtung.

<Blatt 2>

16. Juni., 8.39 – 17.10

Soest: Versammlung der Vorstände der landwirtschaftlichen Kreisvereine.

10 Gustav Noske, Oberpräsident der Provinz Hannover.

11 Dr. Rudolf Schwander, Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau.

12 Provinzialheilanstalt.

13 Provinzialarbeitshaus.

14 Übernachtung.

15 Übernachtung.

<Blatt 1>

21. Juni, 21.50 – 24. Juni, 23.00

Höxter: 1100-Jahrfeier der Stadt Höxter und Corvey. Warburg und Meschede: Besuch der Landräte und Kreise. 21. Höxter Übernachtung, 22. Höxter Übernachtung, 23. Warburg Übernachtung.

26. Juni, 13.47 – 28. Juni, 6.48

Berlin: Teilnahme an einer Konferenz der Oberpräsidenten auf Anordnung des Herrn Innenministers.

30. Juni, 12.05 – 22.48

Dortmund: Konferenz der Regierungspräsidenten, Landräte und Oberbürgermeister.

1. Juli, 13.47 – 3. Juli, 17.10

Bochum: Westfälischer Sängertag und Besuch der Behörden. Gelsenkirchen: Besuch der Behörden.

6. Juli, 6.28 – 8. Juli, 17.20

Eickelborn¹² und Benninghausen¹³: besichtigt. Minden: Teilnahme am Landgemeindetag.

6. Soest¹⁴, 7. Minden¹⁵.

<Blatt 3>

12. Juli, 8.15 – 14. Juli, 13.07

Recklinghausen: Dienstbesuch des Stadt- und Landkreises Recklinghausen.

17. Juli, 15.34 – 22.48

Hamm: Verhandlung mit dem Oberbürgermeister wegen der Ansprüche betreffs Lippekanalisierung und Besuch des Landrats.

19. Juli, 6.53 – 22.48

Hattingen und Schwelm: Besuch der Land-

räte und Amtmänner in den Kreisen Hattungen und Schwelm.

20. Juli, 8.55 – 20.15

Balve, Bezirk Arnsberg: Landwirtschaftliche Ausstellung.

24. Juli, 8.15 – 25. Juli, 8.50

Bottrop, Buer, Gladbeck: Besuch der Oberbürgermeister und anderer Dienststellen.

25. Juli, 14.50 – 27. Juli, 22.48

Paderborn: Verhandlung mit dem Bischof wegen Besetzung der 2 Domherrnstellen und Pfarreien Büren und Wormeln. Fortsetzung der Reise nach Berlin: Herabsetzung der Getreideumlage, Beibehaltung der Polizeinachrichtenstelle, Besetzung der Stelle des Herrn Oberpräsidialrates Dr. Hettlage¹⁶, Konferenz im Kultusministerium.

28. Juli, 9.00 – 18.00

Warendorf: Besichtigung des Gestüts und Beratung betreffend Körungsstation.

30. Juli, 15.34 – 31. Juli, 20.10

Bigge und Brilon: Besichtigung der Krüppelanstalt und des Kreises Brilon wegen Getreideernte.

6. August, 13.47 – 9. August, 22.48

Dortmund: Deutsche Jugendkraft „Rhein-Weser“ Bundestagung. Altena: Besuch des Kreises und der Behörden. Lüdenscheid: Besuch des Kreises und der Behörden. Siegen: Besuch des Kreises und der Behörden. Wittgenstein: Besuch des Kreises und der Behörden. Dortmund, Lüdenscheid, Berleburg übernachtet.

15. August, 13.32 – 17. August, 22.48

Berlin: Landwirtschaftsministerium: Ermäßigung der Getreideumlage. Innenministerium: Polizeisachen, Bekleidungsamt, Kreisräte, von Borst und Besetzung der Regierungsratsstelle. Hannover: Oberpräsident Noske: Einheitspreis für Milch in

Hannover und Westfalen. 2 x Berlin übernachtet.

<Blatt 4>

18. August, 10.30 – 19. August, 22.00

Hamm: Landwirtschaftskammer: Getreideumlage. Beckum: Milchpreisausschuß: Preisfestsetzung. Besichtigung des Kreises von Beckum aus im Auto nach: Ölde [= Oelde], Wadersloh, Liesborn.

23. August, 8.55 – 17.12

Dortmund: Konferenz mit Staatskommissar wegen Schwelm. Besichtigung einer modernen Zeitungsregistratur. Konferenz mit Arbeiterführern.

24. August, 12.57 – 25. August, 22.48

Soest: Besuch der Behörden und Besichtigung des Kreises. Lippstadt: desgleichen. Büren: desgleichen. Von Soest mit Auto: Soest – Lippstadt – Erwitte, Rütthen – Büren – Wünnenberg – Dahlheim [= Dalheim] – Elisenhof und zurück.

31. August, 12.57 – 22.48

Paderborn: Rücksprache mit dem hochwürdigsten Bischof wegen Besetzung von 2 Domherrnstellen und 2 Pfarrstellen.

1. September, 15.53 – 22.48

Dortmund: Besprechung mit Landrat wegen Besetzung der Amtmannsstelle in Brackel.

3. September, 5.05 – 4. September, 3.40

Bremen: Eröffnung der Niederdeutschen Woche.

5. September, 13.47 – 22.48

Dortmund: Konferenz betreffs Verbraucherschutz.

18. September, 14.00 – 19.00

Münster: Kanalbesichtigung.

20. September, 6.30 – 21. September, 21.30

Westfälische Heimstätte¹⁷ besichtigt.

¹⁶ Dr. Karl Maria Hettlage; lt. Staatshandbuch 1922 war Hettlage nicht Oberpräsidialrat, sondern Oberregierungsrat und ständiger Vertreter des Oberpräsidialrates im Oberpräsidium Münster.

¹⁷ Siedlungsgesellschaft.

10. Oktober, 8.30 – 21.00

Dortmund: Konferenz betreffend Milchpreisfrage, Pressekonferenz.

<Blatt 5>

28. November – 29. November

Berlin: Konferenz der Oberpräsidenten beim Minister des Inneren.

1. Dezember, 15.34 – 22.48

Dortmund: Rheinlandspende. Besprechung mit Oberbürgermeister Dr. Eichhoff¹⁸ und Staatsrat Dr. Kaiser¹⁹.

12. Dezember, 6.18 – 14. Dezember, 17.11
Herford, Lübbecke, Halle und Bethel: Landratskonferenz: Rheinlandspende und Notgemeinschaft. Besuch der Stadtverwaltung und des Landkreises Herford. Desgleichen der Kreise Halle und Lübbecke, sowie der Anstalt Bethel bei Bielefeld. Autofahrten: Lübbecke – Nettelstedt – Löhne, Bielefeld – Steinhagen – Halle – Werther – Borgholzhausen und zurück und Bielefeld – Bethel und zurück. Übernachtet in Herford und Bielefeld.

16. Dezember, 8.55 – 22.48

Dortmund: Landratskonferenz – Rheinlandspende. Volmarstein: Einweihung des Kriegerinvalidenheims. Autofahrt: Dortmund – Volmarstein, Volmarstein – Herdecke.

20. Dezember, 8.15 – 21.56

Wiedenbrück: Besuch der Behörden im Kreise Wiedenbrück. Autofahrt: Gütersloh – Neuenkirchen – Rietberg – Wiedenbrück – Gütersloh.

21. Dezember, 8.15 – 17.10

Recklinghausen: Teilnahme an einer Eingemeindungskonferenz.

28. Dezember, 13.15 – 22.00

Coesfeld: Besuch der Behörden im Kreise Coesfeld. Autofahrt: Münster – Coesfeld – Dülmen und zurück.

29. Dezember, 13.28 – 20.35

Lüdinghausen: Besuch des Landrats.

30. Dezember, 8.16 – 18.00

Tecklenburg: Besuch der Behörden im Kreise Tecklenburg. Autofahrt: Lengerich – Ibbenbüren – Tecklenburg – Lengerich.

1923

1. Januar, 13.47 – 2. Januar, 1.58

Düsseldorf: Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten und Teilnahme an der Konferenz zur Beratung der Städte- und Landgemeindeordnung.

7. Januar, 15.34 – 20.10

Dortmund: Konferenz mit Arbeiterführern betreffend Kundgebung in Essen.

13. Januar, 15.34 – 15. Januar, 2.00

Berlin: Konferenz mit Herrn Minister des Innern betreffs Besatzung.

21. Januar, 8.55 – 15.16

Hamm: Konferenz mit dem Herrn Minister des Innern betreffs Besatzung.

8. Februar, 15.34 – 20.10

Hamm: 1. Sitzung des Besatzungs-Ausschusses.

9. Februar, 13.02 – 11. Februar, 17.17

Berlin: Konferenz der Oberpräsidenten. Dienstliche Besprechung mit dem Herrn Minister des Innern. Dienstliche Besprechung in der Reichskanzlei. Dienstliche Besprechung im Ernährungsministerium. Dienstliche Besprechung mit Herrn Polizeidirektoren Abegg [= Abegg]²⁰.

18 Dr. Ernst Eichhoff, Oberbürgermeister von Dortmund.

19 Dr. Wilhelm Kaiser, Mitglied des Preußischen Staatsrates und Stadtrat (Kultur-, Jugend- und Sozialdezernent) der Stadt Dortmund.

20 Dr. Wilhelm Abegg, Preußisches Ministerium des Innern, Ministerialdirigent, 1923 Ministerialdirektor und Leiter der Polizeiabteilung, 1926 Staatssekretär.

<Blatt 6>

13. Februar, 12.57 – 23.03
Essen (17.00 – 19.30 Uhr): Konferenz betreffend Rhein- und Ruhrspende.

14. Februar, 1.02 – 16. Februar, 22.30
Hannover: Dienstliche Besprechung mit Herrn Oberpräsidenten Noske. Berlin: Reichskanzlei: Rhein- und Ruhrspende. Ministerium des Innern: Schutzpolizei. Bielefeld: Besichtigung und Kenntnisnahme der Organisation der „Ruhrpresse“. 2 x in Berlin übernachtet. Dienstbeginn 6.45 Uhr 14.2. in Hannover, Dienstende 19.00 Uhr 16.2. in Bielefeld.

20. Februar, 9.30 – 15.20
Hamm: Besetzungsausschuß betreffend Polizei Essen. Autofahrt.

22. Februar, 9.30 – 15.00
Hamm: Konferenz mit Regierungspräsidenten und Staatskommissar.

23. Februar, 13.40 – 25. Februar, 17.11
Berlin: Konferenz der Oberpräsidenten im Ministerium des Innern. Personalfragen im Verkehrsministerium. Besprechung mit den Herren Minister des Innern und Dirigenten Abegg. Für Samstag den 24.2. keine Tagegelder berechnen. Nur für Freitag und Sonntag. 2 x Berlin übernachtet. Beginn der Konferenzen 10 Uhr vormittags, Ende der Konferenzen 6 Uhr abends.

1. März, 14.50 – 20.10
Hamm: Pressekonferenz für das besetzte Gebiet (Mehlich²¹).

5. März, 13.45 – 7. März, 18.00
Berlin: Rücksprache mit dem Herrn Minister für Volkswohlfahrt wegen Sozial- und Kleinrentnern. Konferenz im Eisenbahnministerium und Ministerium des Innern wegen Freifahrt für Schutzpolizei. Rücksprache mit Staatssekretär Hamm²² wegen Bereitstellung von Mitteln für Presse,

Schutzpolizei. Dienstanfang 10 Uhr vormittags, Dienstende 7 1/2 Uhr abends, 2 x in Berlin übernachtet.

12. März, 15.34 – 20.55
Hamm: Vorbereitung des Empfangs des Herrn Reichspräsidenten.

14. März, 15.34 – 20.15
Hamm: Landwirtschaftskonferenz unter Vorsitz des Herrn Landwirtschaftsministers.

14. März, 22.02 – 16. März, 22.00
Berlin: Rücksprache mit dem Herrn Reichspräsidenten wegen Hamm und Münster. Rücksprache im Ministerium des Innern über Besatzungsfragen. Rücksprache mit Herrn Staatssekretär Hamm wegen neuer Mittel für die Pressestelle und Schutzpolizei. Keine Vergütung berechnen!

18. März, 8.00 – 19. März, 2.30
Hamm, Gütersloh, Bielefeld: Empfang, Begrüßung und Begleitung des Herrn Reichspräsidenten und der Herren Minister. Rückfahrt von Bielefeld per Auto!

19. März, 6.28 – 23.20
Dortmund und Gelsenkirchen: Rücksprache mit Arbeiterführern und Leitern der Dienstbehörden.

25. März, 9.00 – 21.30
Dülmen, Hamm (Autofahrt): Konferenz mit Parteiführern aus dem Einbruchsgebiet und Herrn Regierungsrat Elfgen²³.

<Blatt 7>

26. März, 14.50 – 18.40
Hamm: Besprechung mit Staatskommissar und Regierungspräsident betreffend Erweiterung des Besetzungsausschusses und seiner Aufgaben.

27. März, 8.15 – 17.30
Hamm: Tagung der Behörden, Arbeitge-

21 Ernst Mehlich, Reichs- und Staatskommissar für gewerbliche Fragen für die Provinz Westfalen und den unbesetzten Teil des Regierungsbezirks Düsseldorf in Dortmund.

22 Eduard Hamm, Chef der Reichskanzlei.

23 Hans Elfgen, Regierungsrat, später Ministerialrat im Preußischen Ministerium des Innern.

ber und Arbeitnehmervertreter betreffend Erwerbslosenversicherung. II. Konferenz: Westfälischer Milchpreisausschuß.

6. April, 7.00 – 22.20

Ahaus – Steinfurt: Dienstbesuch der Behörden in den Kreisen Ahaus und Steinfurt, sowie Besichtigung der Schutzpolizei. Autofahrt hin und zurück.

7. April, 19.10 – 21.50

Hamm: Abholung des Herrn Ministerpräsidenten.

10. April, 8.55 – 13. April, 17.00

Hamm, Berlin: Teilnahme an einer Konferenz der Kommunalbeamten des besetzten Gebiets und Besprechung betreffend Kredithilfe. Weiterfahrt nach Berlin zur Berichterstattung über die politische Lage dem Herrn Minister des Innern und Teilnahme an der Pressekonferenz im Auswärtigen Amt.

18. April, 8.15 – 22.48

Westhofen: Erledigung von Personalfragen. Kreis Höxter: Dienstbesuch des Kreises Höxter. Hohensyburg: Rücksprache mit Oberpräsident Fuchs²⁴.

27. April, 14.30 – 17.45

Hamm: Konferenz der Arbeiterführer aus dem besetzten Gebiet.

28. April, 7.00 – 19.30

Gronau, Südlohn, Ahaus usw.: Grenzbe-
reisung zwecks Besichtigung des Grenz-
schutzes gegen Schmuggel. Konferenzen
mit Schutzpolizei und Zollbeamten. (Au-
tofahrt).

1. Mai, 7.00 – 21.00

Geseke, Soest: Besichtigung der Westfä-
lischen Heimstättensiedlung. (Autofahrt).

2. Mai, 8.55 – 16.55

Schwerte: Teilnahme an einer Konferenz
der Kommunalbeamten des besetzten Ge-
biets.

3. Mai, 7.00 – 11.00

Werne a. d. Lippe: Kontrolle des Vieh-
markts.

15. Mai, 8.55 – 17.00

Hamm: 1. Teilnahme an einer Arbeiterfüh-
rerkonferenz, 2. Teilnahme an eine Sitzung
der Provinzialpreisprüfungsstelle.

18. Mai, 16.13 – 21.37

Billerbeck: Besichtigung eines Verfahrens
zur Herstellung von Weckenmilch.

22. Mai, 12.57 – 24. Mai, 17.30

Hamm – Berlin: Hamm: Besprechung mit
Arbeiterführern über Lage im Ruhrgebiet.
Berlin: Rücksprache mit Ministerialdirek-
tor Meissner [= Meißner]²⁵ betreffend Be-
such des Herrn Reichspräsidenten in Mün-
ster. Rücksprache mit dem Herrn Wohl-
fahrtsminister betreffend Verteilung der
Zuschüsse an die Anstalten. Landwirt-
schaftsminister: Begründung des Antrags
auf Gewährung eines Zuschusses für
Milchsicherung im Winter. Für einen Tag
und eine Nacht keine Vergütung berech-
nen.

<Blatt 8>

25. Mai, 13.09 – 18.10

Rheine: Polizeipräsident: Abgabe einer
Hundertschaft nach Kreis Hamm. Besich-
tigung der „Schieber- und Schleichhänd-
lerzüge“.

26. Mai, 15.34 – 20.30

Hamm: Besprechung mit Regierungspräsi-
dent König²⁶ betreffs polizeilicher Schutz-
maßnahmen für das Ruhrgebiet.

30. Mai, 7.00 – 11.30

Rheda: Viehmarkt kontrolliert.

31. Mai, 8.15 – 15.20

Schwerte: Rücksprache mit den Herren
Regierungspräsidenten König, Haslinde²⁷,

24 Johannes Fuchs, Oberpräsident der Rheinprovinz.

25 Otto Meißner, Ministerialdirigent, 1923 Staatssekretär, Chef des Büros des Reichspräsidenten.

26 Max König, Regierungspräsident von Arnberg.

27 Dr. Heinrich Haslinde, Regierungspräsident von Münster.

Grützner²⁸ und Mehlich betreffend Sicherung der polizeilichen Maßnahmen im Ruhrgebiet. Ministerialdirektor Abegg die gleiche Sache.

1. Juni, 6.45 – 11.30

Hamm: Rücksprache mit den Herren Regierungspräsidenten König, Haslinde, Grützner und Mehlich betreffend Sicherung der polizeilichen Maßnahmen im Ruhrgebiet. Ministerialdirektor Abegg die gleiche Sache.

5. Juni, 5.50 – 16.10

Paderborn – Höxter: Besprechung mit Dompropst Linneborn²⁹ betreffend Domlotterie und Besichtigung der Polizeischule in Höxter.

8. Juni, 15.00 – 22.15

Schwerte: Konferenz mit Regierungspräsidenten von Rheinland und Westfalen.

11. Juni, 14.50 – 12. Juni, 0.20

Hamm: Rücksprache mit Herrn Ministerialdirektor Abegg und Regierungspräsident König und anderen Herren betreffend Wiederherstellung der Ordnung und Sicherheit in Gelsenkirchen und Bochum.

12. Juni, 10.59 – 18.35

Haltern: Teilnahme an einer Arbeiterführerkonferenz.

13. Juni, 10.30 – 17.30

Hamm: Rheinisch-Westfälische Pressekonferenz.

16. Juni, 7.03 – 11.15

Hembergen: Besichtigung der leerstehenden Wohn- und Geschäftshäuser der Sprengstoffwerke³⁰.

18. Juni, 16.03 – 20.30

Hamm: Generalstaatsanwaltschaft betreffend Wucherbekämpfung.

23. Juni, 8.20 – 17.30

Soest: Eröffnung der landwirtschaftlichen höheren Lehranstalt.

25. Juni, 12.05 – 20.30

Hamm: Konferenz mit Arbeiterführern aus dem besetzten Gebiet.

26. Juni, 15.15 – 27. Juli, 00.15

Bielefeld: Berichterstattung über das Dynamitverbrechen in Münster dem Herrn Minister des Innern.

1. Juli, 6.15 – 10.15 [?]

Hamm: Konferenz mit Regierungspräsidenten von Münster, Arnsberg, Düsseldorf, Mehlich und Wehrkreiskommando.

3. Juli, 8.55 – 8. Juli, 23.00

Hannover, Berlin, Höxter: Konferenz mit Oberpräsident Noske betreffend Fernsprechzentralen. Berlin: Bericht beim Herrn Minister des Innern und Reichskanzlei über Stimmung und Strömung im Ruhrgebiet nach den Sabotageakten. Höxter: Besuch der Polizeischule und Teilnahme am Unterricht. 2 Tage und 2 Nächte anrechnen. Eine Nacht in Herstelle bei Höxter. Eine Nacht in Berlin.

11. Juli, 23.49 – 13. Juli, 7.30

Berlin: Ministerium des Innern eingeladen zu einer vertraulichen dienstlichen Besprechung. 2 Nächte im D-Zug übernachtet.

<Blatt 9>

15. Juli, 15.40 – 16. Juli, 7.29

Paderborn: Rücksprache mit dem Herrn Bischof betreffend Pfarrstelle Höxter. Rücksprache mit dem Herrn Begger betreffend Getreideversorgung.

20. Juli, 8.20 – 19.45

Ost- und Westuffeln und Füchten: Besichtigung der v. Mellinschen Anstalten. Auto-

28 Walter Emil Grützner, Regierungspräsident von Düsseldorf.

29 Dr. Johannes Linneborn, Dompropst von Paderborn.

30 Munitionsanstalt des Heeres, nach der Demobilmachung verpachtet an „Eisenhandelsgesellschaft Ost“, seit 1925 auch zur Unterbringung von Optanten aus Schlesien genutzt; heute Greven-Reckenfeld.

fahrt ab Welper – Werl – Uffeln – Füchten und zurück. (20.000 Mark).

23. Juli, 8.20 – 22.48

Paderborn: Rücksprache mit Landrat Vogels³¹, Büren. Besichtigung der Siedlungen in der Senne. Besichtigung der Anstalt Klausheide. Auto ab Paderborn und zurück: 20.000 Mark.

24. Juli, 15.00 – 22.30

Hiltrup und Gerleve: Besichtigung der Missionsanstalten und der Abtei Gerleve.

31. Juli, 8.55 – 17.05

Hamm: Besprechung mit Lebensmittelreferenten des besetzten Gebiets und Betriebsrat der Zechen im Bezirk Herne.

1. August, 12.05 – 23.30

Schwerte: Betreffend Organisation und Leitung der Bochumer Polizei. Abegg, König.

3. August, 7.03 – 17.30

Rheine – Bentheim: Besichtigung der Schutzpolizei in den Grenzgebieten.

4. August, 8.20 – 21.53

Eningerlof [= Ennigerloh] und Oelde: Besichtigung des „Studienfonds Münster“.

6. August, 13.00 – 18.30

Altenberge und Holthausen: Besichtigung des „Studienfonds Münster“.

9. August, 8.15 – 23.20

Bigge und Öventrop: Besichtigung der Krüppelanstalt in Bigge und der Missionsanstalt in Öventrop [= Oeventrop]. Beginn: 12 Uhr, Ende 7 Uhr und Fahrzeit.

10. August, 14.50 – 20.20

Hamm: Konferenz der Regierungspräsidenten betreffend Ernährungs- und politische Fragen.

20. August, 6.13 – 20.10

Minden: Konferenz des Oberpräsidenten Westfalen betreffend Ernährungsfrage.

22. August, 14.53 – 20.30

Buldern – Karthaus: Besichtigung der Arbeiterkolonie. 8 km Landweg.

25. August, 16.03 – 27. August, 18.30

Meschede: Teilnahme an der Tagung des Sauerländischen Heimatbundes. Beginn: 26.8. vormittags 9.30 Uhr, Abreise 15.09 nachmittags am 27.8.

30. August, 22.02 – 1. September, 18.30

Berlin: Berichterstattung dem Herrn Minister des Innern über die Vorgänge in der Provinz Westfalen und Teilnahme an einer Konferenz beim Herrn Ministerpräsidenten. Paderborn: Teilnahme am Westfälischen Beamtentag. 1 Tag und 1 Nacht anrechnen.

<Blatt 10>

15. September, 7.03 – 22.05

Meppen – Hüntel: Emsbereisung und Besichtigung der Schleusen in Meppen, Hüntel, Hanekenfähr.

17. September, 14.50 – 20. September, 16.25

Berlin: Teilnahme an Konferenz des „Volksopfers“³² zwecks Verteilung der Spenden. Rücksprache mit dem Herrn Minister des Innern betreffend politische Lage und anderes mehr. Rücksprache mit dem Herrn Finanzminister betreffend Kohlenbeschaffung. Rücksprache mit dem Herrn Justizminister betreffend Wucherbekämpfung. Für 1 Tag und 1 Nacht keine Vergütung berechnen!

23. September, 22.02 – 25. September, 21.53

Berlin: Dienstliche Rücksprache mit Herrn Staatskommissar für öffentliche Ordnung Dr. Kuenzer³³. Dienstliche Rücksprache mit Herrn Minister für Handel und Gewerbe. Teilnahme an der Konferenz der

31 Dr. Aloys Vogels, Landrat des Kreises Büren.

32 Deutsches Volksopfer, 1923 gegründetes Hilfswerk zur Linderung der Not im besetzten Ruhrgebiet.

33 Dr. Hermann Kuenzer, Reichskommissar für die Überwachung der öffentlichen Ordnung.

Ruhrvertreter in der Reichskanzlei. Teilnahme an der Konferenz im Ministerium des Innern.

27. September, 10.30 – 15.10

Hamm: Leitung der Reichspressekonferenz.

6. Oktober, 14.50 – 20.20

Unna: Konferenz mit dem Reichskommissar über politische Lage.

Am 9. – 11. Oktober in Berlin beim „Volksopfer“ und Wohlfahrtsministerium, Geldmittel zur Unterstützung der caritativen Anstalten und zur Linderung der Not in Westfalen flüssig gemacht. Außerdem an der Konferenz der Oberpräsidenten teilgenommen. Dadurch habe ich 117 Millionen Barauslagen gehabt, erbitte Rückerstattung. Vergütung fällt fort, weil Landtag tagte. Gronowski 13.10.

16. Oktober, 6.13 – 17. Oktober, 21.00

Herford: Besichtigung eines strittigen Baugeländes. Wilhelmsdorf bei Bielefeld: Besichtigung der Arbeiterkolonie. Bigge: Besichtigung der Krüppelanstalt. Maria Veen: Besichtigung der Arbeiterkolonie. Die Besichtigungen erfolgten auf Wunsch und in Gemeinschaft mit dem Direktor des „Deutschen Volksopfer“, Herrn Dr. Scheffen, Berlin. 1 x übernachtet in Bigge. Autofahrt Bielefeld – Wilhelmsdorf und zurück (100 Millionen).

29. Oktober, 10.02 – 2. November

Berlin: Ministerialdirektor Abegg: Verstärkung der Schutzpolizei in Cöln – Aachen – Ohlig. Ministerialdirektor Löhrs³⁴: Rückkehr der ausgewiesenen Beamten. Neubabelberg: Besichtigung des Roten Kreuz Lagers, zwecks Ankauf notwendiger Artikel für die westfälischen Anstalten. 1 Tag und 1 Nacht und 10 Milliarden für Auto anrechnen.

7. November, 7.06 – 20.32

Borken und Bocholt: Dienstbesuch des

Kreises Borken und der Stadt Bocholt. (50 Milliarden für Auto zur Fahrt zum Kinder-Walderholungsheim).

<Blatt 11>

13. November, 23.46 – 16. November, 8.30

Berlin: Minister des Innern Bericht über Lage und Stimmung in Westfalen. Ministerialdirektor Dr. Abegg: Polizei- und Sicherheitsfragen, Polizeischule, Polizei-Personalsachen. Ernährungs- und Finanzminister: Wertbeständiges Geld, Umtauschfrist für Großhandel. Landwirtschaft: Rittergut Übelgönne und Arbeits- und Tarifgemeinschaften in der Landwirtschaft.

23. November, 13.28 – 21.03

Osnabrück: Regierungspräsident: Weitertransport und Fürsorge für Erwerbslose. Preisbildung auf dem Lebensmittelmarkt, einheitliches Vorgehen.

24. November, 8.55 – 13.40

Hamm: Fürsorge für Erwerbslose im besetzten Gebiet.

29. November, 22.05 – 1. Dezember, 22.10

Berlin: Konferenz Ministerialdirektor Dr. Abegg über Polizeifragen. Konferenz Staatssekretär Dr. Freunt [= Freund]³⁵ in Personalfragen. Finanz- und Verkehrsministerium wegen Beschaffung von Geldmitteln zur Weiterführung der Kanalbauten. Wohlfahrts-Ministerium: Geldmittel für Nothilfe. Nur die Zeit vom 1.12. 6.48 morgens bis 10.10 abends anrechnen.

2. Dezember, 12.05 – 22.00

Schwerte: Arbeitnehmer-Konferenz aus dem besetzten Gebiet.

3. Dezember, 8.55 – 17.11

Schwerte: Konferenz der Landräte und Oberbürgermeister. Volksnotopfer und Volksspeisung, Bekämpfung der Preistreiberei.

34 Dr. Edgar Georg Löhns, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung IV (Die mit der Durchführung des Friedensvertrages zusammenhängenden Fragen) im Preußischen Ministerium des Innern.

35 Dr. Friedrich Freund, Staatssekretär im Preußischen Ministerium des Innern.

8. Dezember, 9.00 – 13.30

Ahlen: Besuch der Betriebsleitung der Zechen Westfalen zwecks Beschaffung von Heizkohlen zum Selbstkostenpreis für die Caritas-Anstalten der Provinz Westfalen.

10. Dezember, 13.30 – 19.30

Hamm: Konferenz mit Arbeiterführern des besetzten Gebiets.

11. Dezember, 8.55 – 14.50

Hamm: Konferenz mit Vertretern des preußischen Kabinetts, Regierungspräsidenten und Parteiführern betreffend Rhein-Ruhr.

12. Dezember, 6.13 – 20.50

Arnsberg, Allendorf, Neuenrade, Plettenberg: Besichtigung der Regierungsgebäude und Konferenz betreffend Büromangel. Besichtigung der geplanten Eisenbahnstrecke Allendorf – Finnentrop und Besprechung mit Interessenten.

1924

18. Januar, 4.08 – 20.18

Köln: Teilnahme an einer Versammlung der leitenden Kommunalbeamten des besetzten Gebiets, auf besondere Einladung des Innenministeriums.

19. Januar, 13.02 – 25. Januar, 6.48

Berlin: Pressestelle des Auswärtigen Amtes für Meldestelle des Oberpräsidiums Mittel erwirkt, 1.100,- M. Bei der „Deutschen Nothilfe“ für Volksspeisung und zur Linderung sonstiger Not Geldmittel erwirkt (40.000,- M). Ministerialdirektor Dr. Abegg: Rücksprache betreffend Kiel, Meusel, Hyldenfeld, Höxter und Nachprüfungen der Oberwachmeister. Innenminister: betreffend Einreise in das besetzte Gebiet. Keine Vergütung berechnen!

6. Februar, 8.15 – 22.48

Paderborn: Rücksprache mit dem Herrn Bischof betreffend Pfarrstelle Erwitte und

Stellung zu Organisationen. Besprechung über die Form der „Ernennungsurkunden“.

<Blatt 12>

10. Februar, 13.28 – 13. Februar, 6.47

Berlin: Teilnahme an der Oberpräsidenten-Konferenz. Ministerialdirektor Dr. Abegg betreffend Umzugskosten der Schutzpolizei in Münster. Vortrag beim Herrn Minister des Innern über politische und wirtschaftliche Lage. Ministerialrat Dirrigger [= Dirrigl]³⁶ betreffend Überlassung der Ägidikaserne [= Aegidii-Kaserne]³⁷. Teilnahme an Konferenz der Minister und Parteiführer, Rücksprache mit Personalreferent betreffend Personalfragen.

14. Februar, 14.00 – 18.45

Hamm: Konferenz der Städtevertreter des besetzten Gebietes betreffend Milchversorgung und Preisbildung.

26. Februar, 12.57 – 20.20

Hamm: Konferenz mit Arbeiterführern des besetzten Gebiets.

8. März, 12.57 – 17.20

Hamm: Konferenz mit Arbeiterführern des besetzten Gebiets.

10. März, 8.55 – 12. März, 6.47

Berlin: Konferenz im Innen- und Finanzministerium betreffend Personalfragen, Ernennung von Amtsmännern, Schutzpolizei, Auffüllung des Sonderfonds, Eingemeindungsfragen. Für Berlin keine Vergütung berechnen!

16. März, 6.13 – 17.15

Hagen: Amtliche Teilnahme an der Tagung der Kommunalpolitischen Vereinigung der Zentrumsparthei Deutschlands.

27. März, 13.28 – 29. März, 6.47

Berlin: Teilnahme an einer Konferenz der Kommunalvertreter des besetzten Gebiets

³⁶ NN Dirrigl, Ministerialrat in der Unterabteilung Ia (Allgemeine Angelegenheiten der Verwaltung) im Reichsarbeitsministerium.

³⁷ Kaserne an der Aegidiistraße in Münster.

im Ministerium des Innern. Erledigung von Personal- und Polizeifragen.

30. März, 8.55 – 16.50

Hagen: Teilnahme am Rheinisch-Westfälischen Pressetag.

5. April, 14.50 – 20.20

Hamm: Konferenz mit Parteiführern zwecks Veranlassung eines sachlich zu führenden Wahlkampfes.

29. April, 8.55 – 15.35

Königsborn: Teilnahme an Tagung der Landwirte des besetzten Gebiets.

6. Mai, 12.05 – 7. Mai, 22.30

Schwerte – Dortmund und besetztes Gebiet: Besprechungen über wirtschaftliche und politische Lage in Dortmund, Hörde, Recklinghausen, Buer, Gladbeck, Essen. (Fahrkosten im besetzten Gebiet 13,- M).

10. Mai, 16.05 – 13. Mai, 2.28

Cöln: Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Kölner Messe. Teilnahme an der Konferenz der Regierungs- und Kommunalbeamten.

21. Juni, 12.40 – 21.30

Iserlohn und Letmathe: Teilnahme an den Trauerfeiern und Beerdigungen der beim Straßenbahnunglück tödlich [!] Verunglückten. Drei Mark Barausgabe für Auto.

1. Juli, 22.05 – 3. Juli, 20.28

Berlin: Rücksprache mit Herren Reichspräsidenten und Kanzler betreffend Besuch der Provinz Westfalen in Münster am 10.8.; Rücksprache Ministerialdirektor Jahnke³⁸ wegen Besetzung des Vizepräsidentenpostens beim Provinzialschulkollegium und Nachfolger Cramers³⁹; Rück-

sprache im Handelsministerium betreffend Stilllegung von Ruhrzechen.

<Blatt 13>

9. Juli, 12.13 – 2. Juli, 2.12

Iserlohn: Dienstbesuch des Land- und Stadtkreises Iserlohn und Besichtigung der Unterkünfte für die ausgewiesene Schutzpolizei. Auslagen für Autofahrt 5,- M.

10. Juli, 12.00 – 11. Juli, 2.46

Elberfeld: Teilnahme an der Tagung des Verbandes der Eisen- und Stahlfabrikanten.

15. Juli, 0.01 – 18. Juli, 6.48

Berlin: Rücksprache mit Reichskanzler, Staatssekretären Meissner [= Meißner] und Bracht⁴⁰, Innenminister wegen Besuch des Reichspräsidenten. Ministerialdirektor Mulert⁴¹ Abbau der Amtmänner. Ministerialdirektor Gerlach⁴² betreffend Kanalfragen in Hamm. Wohlfahrtsminister betreffend Besichtigung des Wohnungsbaus in Westfalen und Anstalten. Keine Vergütung!

18. Juli, 13.45 – 22.15

Maria-Veen: Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Krüppelanstalt und Besichtigung der Arbeiterkolonie.

23. Juli, 7.40 – 24. Juli, 18.40

Soest, Eickelborn: Teilnahme an der Besichtigung durch den rheinischen und westfälischen Provinzialausschuß der Anstalten und Güter der Provinzialverwaltung. Übernachtet in Soest. Autogeld acht Mk.

26. Juli, 6.13 – 20.17

Detmold und Bielefeld: Eröffnung der

38 Dr. Richard Jahnke, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung für Höheres Schulwesen im Preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

39 Dr. Franz Cramer, Oberschulrat, Geheimer Regierungsrat, Mitglied des Provinzialschulkollegiums Münster.

40 Franz Bracht, Chef der Reichskanzlei.

41 Dr. Oskar Mulert, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung II (Kommunalabteilung) im Preußischen Ministerium des Innern.

42 NN Gerlach, lt. Staatshandbuch 1924 nicht Ministerialdirektor, sondern Geheimer Oberregierungsrat in der Abteilung IB (Abwicklung Wasserbau) des Preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Der Wasserstraßenbau war 1921 an das Reich übergegangen.

westfälisch-lippischen Möbelmesse. Dienstbesuch der Schutzpolizei in Bielefeld.

16. August, 8.15 – 17. August, 20.13

Paderborn: Eröffnung der westfälischen Bienenzuchtausstellung. Konferenz mit Landrat von Büren und Vertretern der Amtsversammlung von Büren betreffend kommissarischen Amtmann. Teilnahme an Jubelfeier des Gesellenvereins.

23. August, 15.41 – 24. August, 22.58

Attendorn: Teilnahme am Sauerländertag.

25. August, 1.36 [?] – 27. August, 8.13 [?]

Berlin: Rücksprache mit Ministerialdirektor Dr. Abbeg [= Abegg] betreffend Schutzpolizei in Dortmund nach der Räumung, „Wehrverbände“ und Zeitfreiwillige. Ministerialrat Rathenau⁴³: Unterbringung der Flüchtlingsfamilien. Oberregierungsrat Elfgen: Besuch des Ministerpräsidenten in Dortmund. Ministerialdirektor Dr. Spieker [= Spiecker]⁴⁴: Erhaltung der Presseabteilung beim Oberpräsidium. Staatssekretär Dr. Meissner [= Meißner]: Bericht über den Herrn Reichspräsidenten. Vergütung nur für 1 Nacht und 1 Tag in Berlin berechnen.

1. September, 8.55 – 16.47

Hagen: Teilnahme an einer Konferenz betreffend Londoner Abkommen mit Vertretern des Ministeriums des Innern.

3. September, 6.13 – 16.47

Elberfeld: Besuch einer Versammlung rheinisch-westfälischer Arbeiterführer. Vortrag und Aussprache über soziale und wirtschaftliche Wirkung des Londoner Abkommens.

4. September, 15.41 – 5. September, 2.46

Siegen: Teilnahme an der 700-Jahrfeier.

7. September, 8.40 – 20.00

Beckum: desgleichen.

8. September, 0.01 – 9. September, 16.15

Berlin: Oberpräsidentenkonferenz. Rücksprache mit den Herren Ministern für Landwirtschaft und Handel. Rücksprache im Ministerium des Innern.

<Blatt 14>

17. September, 7.30 – 13.20

Landkreis Münster: Besichtigung der Hochwasserschäden.

29. September, 6.13 – 20.30

Hörde: Besichtigung der Siedlungen. Besprechung mit Baurat Figge betreffend Gründung eines Zweckverbandes.

5,- M Auto.

5. Oktober, 6.13 – 6. Oktober, 14.45

Siegen: Teilnahme am Westfälischen Beamten- und Lehrertag.

9. Oktober, 14.50 – 10. Oktober, 2.30

Dortmund: Besprechung betreffend Besetzung der Amtmannsstelle in Weitmar.

12. Oktober, 4.08 – 13. Oktober, 2.42

Köln: Teilnahme an der Jubiläumsfeier der Christlichen Gewerkschaften Deutschlands. Teilnahme an der Zusammenkunft des rheinisch-westfälischen Provinzialausschusses.

13. Oktober – 17. Oktober

Berlin: Ministerialdirektor Dr. Abegg: Vorbereitung der Polizeikonferenz. Ministerialdirektor Dr. Spiecker betreffend Sendestelle. Ministerialrat Dr. Brand⁴⁵: Personalfragen. Oberregierungsrat Elfgen: Räumung der Zone Dortmund-Hamm. Keine Vergütung berechnen.

22. Oktober, 22.05 – 30. Oktober, 6.47

Berlin: Teilnahme an einer Besprechung im Landwirtschaftsministerium betreffend Wasserstraßen. Rücksprache im Innenmi-

43 Dr. Fritz Rathenau, Ministerialrat im Preußischen Ministerium des Innern.

44 Dr. Karl Spiecker, Ministerialdirektor und Leiter der Vereinigten Presseabteilung der Reichsregierung.

45 Dr. Guido Brand, Ministerialrat im Preußischen Ministerium des Innern, später Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung P (Personal und Organisation).

nisterium betreffend Polizei- und Personalfragen. 13,80 M für Schlafwagen.

31. Oktober, 7.00 – 20.00

Maria-Veen: Besichtigung der Arbeiterkolonie und der Krüppelanstalt „Bernardushof“. Nordkirchen: Besichtigung des Kindererholungsheims und der Krankenhäuser.

13. November, 0.05 – 14. November, 22.48

Berlin: Rücksprache mit Ministerialrat Dr. Brand betreffend Personalfragen. Rücksprache mit Oberregierungsrat Goslar⁴⁶ betreffend Pressestelle und Wahlen. Rücksprache mit Staatssekretär betreffend außerordentliche Not in den Randgebieten an der südlichen Ruhr. Neubabelsberg: Besichtigung des Roten-Kreuzlagers in Neubabelsberg zwecks Ankauf von Wäsche und Kleidungsstücken für die Arbeiterkolonien. Für Berlin nur 1 Tag und 1 Nacht berechnen.

15. November, 16.04 – 16. November, 11.50

Essen: Teilnahme an der Pressetagung.

20. November, 9.00 – 16.30

Warendorf: Besichtigung des Gestüts.

21. November, 12.57 – 20.11

Hamm: Konferenz mit christlichen Arbeiterführern.

22. November, 10.59 – 23.30

Herne – Wanne: Besichtigung des Kohlenhafens.

25. November, 8.00 – 21.15.

Kreis Tecklenburg und Burgsteinfurt: Besichtigungsreise mit dem Herrn Landwirtschaftsminister, Zusammenlegung, Oedländereien etc. Für Auto und sonstige bare Auslagen 9,20 M. [Im Original nach der Dienstreise vom 27. November eingetragen.]

46 Hans Goslar, Oberregierungsrat, später Ministerialrat, Leiter der Pressestelle des Preußischen Staatsministeriums.

47 Konrad Rempe, Amtmann des Amtes Büren.

48 Heinrich Hirtsiefer, Preußischer Minister für Volkswohlfahrt.

49 Dr. Johannes Horion, Landeshauptmann der Rheinprovinz.

26. November, 12.57 – 17.11

Hamm: Konferenz mit Vertretern der freien Gewerkschaften.

<Blatt 15>

27. November, 8.15 – 23.05

Paderborn: Rücksprache mit dem Bischof betreffend Schulfragen. Büren: Teilnahme an der Abschiedsfeier des Amtmann Rempe⁴⁷. Auto 2,-Mark.

1. Dezember, 12.00 – 22.00

Dortmund: Konferenz mit Behörden des besetzten Gebiets.

10. Dezember, 7.50 – 20.00

Ummeln und Lippspringe: Besichtigung der neuen Waldschule und der Lungenheilstätte „Auguste-Victoria-Stift“. Auto.

18. Dezember, 15.41 – 19.12., 22.50

Berlin: Rücksprache mit Ministerialdirektor Dr. Abegg betreffend Polizeischule-Ausbau (Mittel 50.000), Personalfragen, Zeitungsverbote. Für Berlin keine Vergütung!

29. Dezember, 8.15 – 17.16

Düsseldorf: Rücksprache mit dem Herrn Minister Hirtsiefer⁴⁸ und Herrn Landeshauptmann Dr. Horion⁴⁹ betreffend Verhandlung mit der Rheinlandkommission.

30. Dezember, 10.59 – 19.00

Ahaus – Vreden: Besichtigung der Arbeiterkolonie Antoniusheim. Rückfahrt mit Auto des Landrats. 5,- M für Autoführer.

31. Dezember, 8.15 – 19.51

Arnsberg: Zusammenkunft mit Regierungspräsident zwecks Erledigung schwebender Personalfragen. Von Soest – Arnsberg und von Arnsberg bis Hamm mit Auto des Regierungspräsidenten. 10,- M für Autoführer.

1925

4. Januar, 13.36 – 9. Januar, 23.00

Berlin: Rücksprache mit Herrn Minister des Innern betreffend Personalfragen. Rücksprache mit Herrn Staatssekretär Weber⁵⁰ betreffend Beschaffung eines Dienstautos. Persönlicher Antrag bei Ministerialrat Elfgen betreffend Zuwendung für den pol. [politischen?] Fonds. Teilnahme an der Pressekundgebung in der Reichskanzlei wegen Nichträumung der Kölner Zone. Nur 1 Tag und 1 Nacht berechnen!

17. Januar, 12.15 – 18.30

Herne: Teilnahme an der Trauerfeier der beim Eisenbahnunglück Verstorbenen. Autoführer 3,- Mark.

4. Februar, 8.15 – 16.47

Hamm: Besichtigung des Säuglingsheims und Krankenhauses „Vorsterhausen“.

7. Februar

Berlin: Rücksprache mit Staatssekretär Meister⁵¹, Dr. Abegg und Ministerialrat Brand betreffend Personalfragen.

11. Februar, 5.55 – 20.00

Minden: Konferenz mit Bürgermeister und Schulleitung betreffend Verlegung der Schutzpolizei. Schweicheln, Wilhelmsdorf, Klausheide: Besichtigung der Fürsorgeanstalten und der Arbeiterkolonie. Autoführer 3,- Mark.

12. Februar, 15.41 – 22.55

Dortmund: Besuch der Zeche „Minister Stein“ und Oberbürgermeister.

17. Februar, 7.45 – 17.30

Dortmund: Teilnahme an der Trauerfeier für die tödlich [!] verunglückten Bergarbei-

ter auf der Zeche „Minister Stein“. Autoführer 5,- Mark.

18. Februar – 19. Februar

Berlin: Rücksprache im Verkehrsministerium um Belassung der Eisenbahnwagenwerkstatt in Minden. Rücksprache mit Ministerialdirektor Dr. Abegg betreffend Schutzpolizei-Unterbringung in Minden.

<Blatt 16>

21. Februar, 12.00 – 22.55

Dortmund: Besichtigung des Vinzenzheims und der Zentralfürsorgestelle. Teilnahme an der Sitzung im Oberbergamt zwecks Verteilung der Spenden für die Hinterbliebenen der auf „Minister Stein“ tödlich [!] Verunglückten.

23. Februar, 8.55 – 16.45

Hamm: Rücksprache mit Bürgermeister Stock und Dr. Gotthardt betreffend Errichtung einer Sparkasse. Rücksprache mit Abgeordnetem Herold⁵² betreffend Amt Ottmarsbocholt. Rücksprache mit Rektor Lingemann betreffend Amt Wenden. Rücksprache mit Vertreter der Firma Selve [?] betreffend Anschaffung eines Autos für das Oberpräsidium.⁵³

Für Berlin 7. Februar und 18./19. Februar keine Vergütung berechnen.

2. März, 11.00 – 21.30

Oeynhausen, „Wittekindshof“: Besuch der Stadt Oeynhausen und Besichtigung der Heilanstalt „Wittekindshof“.

17. März, 7.30 – 13.30

Werl: Teilnahme an der Beerdigung der westfälischen Dichterin und Abgeordneten Fräulein Hedwig Dransfeld⁵⁴.

50 Dr. Ludwig Weber, Staatssekretär im Preußischen Finanzministerium.

51 Friedrich Meister, Staatssekretär im Preußischen Ministerium des Innern.

52 Dr. agr. h. c. Dr. phil. h. c. Karl Herold, Amelsbüren, Gutsbesitzer, Landesökonomierat, Mitglied des Preußischen Landtages (Zentrum), Wahlkreis Westfalen-Nord, zugleich Mitglied des Reichstages.

53 Da die genannten Personen Stock, Dr. Gotthardt und Lingemann lt. Auskunft des Stadtarchivs Hamm dort nicht nachweisbar sind, standen die Besprechungen vermutlich in keinerlei Zusammenhang mit Hamm.

54 Hedwig Dransfeld, Werl, Lehrerin, Schriftleiterin der Zeitschrift „Die Christliche Frau“ und

25. März, 7.00 – 21.00

Paderborn, Senne, Wewelsburg, Elisenhof: Rücksprache mit dem Herrn Bischof von Paderborn betreffend Besetzung der Pfarrstelle in Huckarde und der beiden vakanten Ehrendomherrnstellen. Besichtigung der Wewelsburg, der Fürsorgeanstalt „Widdey“, der Siedlungen auf Elisenhof und in der Senne.

26. März, 16.03 – 19.52

Hamm: Besichtigung des Flüchtlingslagers Ostwennemar.

5. April, 13.36 – 7. April, 22.55

Berlin: Konferenz im Ministerium des Innern betreffend Polizeistunde in Preußen. Rücksprache mit Staatssekretär Meister und Ministerialrat Brand betreffend Dienstbesuche der Provinz Westfalen und Personalsachen. Besprechung im Kultusministerium wegen Universitätsfeier in Münster und Fernsprechanlage im Provinzialschulkollegium. Im Finanzministerium Rücksprache betreffend Personal- und Wohnungsfragen. Rücksprache in der Geologischen Landesanstalt betreffend Rückgabe des bei Datteln gefundenen Hirschgeweihs. Reichsverkehrsministerium: Personalsachen. Ausgaben für Auto 5,- M.

8. April, 18.00 – 9. April, 2.45

Dortmund: Teilnahme am „Parlamentarischen Abend“ der Handelskammer.

15. April, 15.00 – 20.00

Hamm: Mit Staatssekretär Dr. Meister die industrielle Entwicklung von Hamm und Umgegend besichtigt.

16. April, 15.00 – 20.00

Buer: desgleichen.

17. April, 7.15 – 18. April, 0.30

Arnsberg und Dortmund: Begleitung des Staatssekretärs Dr. Meister: Konferenz

und Vorträge in Arnsberg, Besichtigung des Stahlwerks Hoesch in Dortmund und Konferenz mit den Oberbürgermeistern und Landräten des Regierungsbezirks Arnsberg.

18. April., 8.55 – 19.55

Minden: Vorträge und Aussprache über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Bezirk Minden. Für Autoführer (2 x) 7,00 M.

23. April, 16.03 – 24. April, 0.57

Hagen: Besuch der Ausstellung das „Junge Handwerk“.

1. Mai, 8.20 – 21.20

Wanne – Eickel – Bochum: Besuch der Kommunalbehörden und Rücksprache über Eingemeindungsfragen.

5. Mai, 8.50 – 6. Mai, 0.57

Dortmund und Hörde: Teilnahme am Jubiläum der Handwerkskammer. Rücksprache mit Oberbürgermeister Freudenberg⁵⁵ betreffend Ehrenmal⁵⁶ in Höxter und Amtmannsanwärter Adrian, der sich vorstellte. Entgegennahme eines Vortrags des Pfarrers Jürgens⁵⁷ über wirtschaftliche Not der Arbeiter auf dem Phönix⁵⁸. Für Autoführer 5,- M.

20. Mai, 8.00 – 16.35

Dortmund: Teilnahme an der Trauerfeier und Beerdigung der tödlich [!] verunglückten Bergarbeiter auf der Zeche „Dorstfeld“.

23. Mai, 12.00 – 24. Mai, 00.57

Bonn: Konferenz betreffend Abbaueinrichtung für die besetzten Gebiete.

<Blatt 17>

26. Mai, 11.30 – 21.57

Rheine – Lingen: Kanalbereisung.

Vorsitzende des „Katholischen Deutschen Frauenbundes“ (bis 1920), Mitglied des Reichstages (Zentrum), Wahlkreis Westfalen-Süd.

55 Karl Freudenberg, Oberbürgermeister von Hörde.

56 S. dazu auch den Beitrag von Andreas Frenzel in diesem Band (S. 367-388, hier S. 371).

57 Anton Jürgens, Pfarrer der Herz-Jesu-Pfarrei Hörde.

58 Stahlwerk in Hörde.

2. Juni, 14.00 – 3. Juni, 0.30

Recklinghausen: Besichtigung der Kunstausstellung und Rücksprache mit dem Oberbürgermeister betreffend Versorgungsamt. Gelsenkirchen: Besuch der Westfälischen Kochkunstausstellung und Besprechung der wirtschaftlichen Lage mit dem Oberbürgermeister.

6. Juni, 7.00 – 17.15

Dortmund: Teilnahme an der vom Handelsminister angeordneten Konferenz im Oberbergamt betreffend Zechenstillegungen. Besprechung mit Landrat Klauser⁵⁹ betreffend Amtmann Strobusch [= Strobusch]⁶⁰, Auslandskredite. Besichtigung der Unterkunftsräume für die Schutzpolizei.

13. Juni, 8.02 – 19.49

Lippspringe: Teilnahme an der Einweihungsfeier des Kaiser-Karl-Bades der Stadt Lippspringe.

15. Juni, 6.20 – 23.00

Höxter: Besichtigung der „Rabenklippe“ und Besprechung mit dem Arbeitsausschuß, der das Reichsehnenmal für die gefallenen Krieger für die „Rabenklippe“ beantragt hat. Bad Hermannsborn bei Driburg: Besichtigung des neuen Kur- und Erholungsheims der „Barmer Ersatzkasse“.

18. Juni, 8.15 – 21. Juni 10.18 [?]

Düsseldorf, Köln, Coblenz: Teilnahme an der Tausendjahrfeier der Rheinlande. 1 x in Düsseldorf, 2 x in Köln übernachtet.

30. Juni, 12.00 – 1. Juli, 5.30 [?]

Wattenscheid: Besichtigung der Stadt und des Amtes Wattenscheid sowie Aussprache über Eingemeindungsfragen. Essen: Konferenz mit Provinziallandesverwaltung und Kommunalbehörden betreffend Einreihung der Stadt-, Landesräte in Gehaltsordnung.

1. Juli, 12.10 – 3. Juli, 6.47 [?]

Berlin: Teilnahme an der Konferenz im Staatsministerium zwecks Hilfeleistung für die Kreise des Randgebietes, in denen durch Zechenstillegung eine außerordentliche Notlage eingetreten ist. Innenministerium: Personalfragen.

4. Juli, 7.30 – 16.20

Recklinghausen: Teilnahme an den Eingemeindungsverhandlungen.

5. Juli, 16.30 – 6. Juli, 1.20 [?]

Bilstein: Teilnahme an der 700-Jahrfeier der Freiheit Bilstein. Arnsberg: Rücksprache mit dem Vizepräsidenten Freiherr v. Huwald [= Houwald]⁶¹ betreffend Räumung des westfälischen Gebiets durch die Franzosen und Belgier.

1. August, 8.00 – 22.30

Recklinghausen, Gladbeck, Bottrop, Osterfeld, Dortmund, Castrop: Glückwunsch der Staatsregierung den befreiten Städten und Kreisen überbracht und Dank an die Kommunalverwaltungen und Beamten ausgesprochen; gleichzeitig über wirtschaftliche Lage verhandelt und die politische Stimmung besprochen.

3. August, 9.00 – 22.30

Witten und Hattingen: desgleichen.

7. August, 9.20 – 15.45

Hamm: Teilnahme an einer Konferenz christlicher Arbeiterführer aus Westfalen zwecks Orientierung über Stimmung und Gesinnung in den Kreisen der christlichen Arbeiter.

8. August, 8.57 – 18.50

Dortmund: Eröffnung der Westfälischen Handwerker- und Gewerbeausstellung. 5,00 M für Autoführer, Auto von Dortmund.

12. August, 14.40 – 22.30

Dortmund: Rücksprache mit zuständigen

59 Dr. Robert Klauser, Landrat des Kreises Dortmund.

60 Ernst Strobusch, kommissarischer Amtmann des Amtes Brackel.

61 Gustav Freiherr von Houwald, Regierungsvizepräsident von Arnsberg.

Behörden betreffend Verlängerung der Polizeistunde und Vermehrung der Tanztage für die Gewerbeschau. Besichtigung der Ausstellung.

19. August, 8.15 – 23.16

Herne, Bochum, Essen: Herne: Besprechung mit Magistrat und Fraktionsführern über wirtschaftliche Lage. Bochum und Essen: Rücksprache mit den Oberbürgermeistern betreffend Vorbereitung zum Empfang des Herrn Reichspräsidenten im September dieses Jahres. 5,00 M für Autoführer.

<Blatt 18>

21. August, 12.57 – 20.20

Schwerte: Zusammenkunft und Rücksprache mit Ministerialdirektor Dr. Abegg betreffend Polizei- und Personalfragen.

22. August, 7.15 – 10.50

Hembergen: Besichtigung der in Aussicht genommenen Wohnhäuser für Optanten und Besprechung mit Direktor Wilde⁶² betreffend Bedingungen.

26. August, 6.15 – 21.00

Gütersloh, Herford, Oeynhausen, Brackwede und Nettelstädt [= Nettelstedt]: Besichtigung der Siedlungsbauten der Westfälischen Heimstätte und des Kinder-Erholungsheimes in Nettelstädt. 5,- M für Autoführer.

30. August, 14.00 – 19.30

Essen – Mülheim: Teilnahme an der Übergabe des Flugplatzes für den öffentlichen Luftverkehr.

2. September, 14.30 – 20.30

Nordkirchen: Besichtigung des Westfälischen Kindererholungsheimes (2 Anstalten). 3,- M für Autoführer.

3. September, 5.40. – 18.30

Paderborn: Teilnahme an der Beerdigung des Weihbischofs v. Hähling⁶³. Besichtigung der Provinzial-Blindenanstalt. Rücksprache mit Dr. Hirschfeld⁶⁴, Lippspringe, betreffend Übernahme des Amtes Weidenau.

5. September, 13.45 – 6. September, 22.00

Brilon-Wald: Besichtigung der Besetzung v. Rohde, die zum Verkauf für ein Westfälisches Kinder- oder Erholungsheim angeboten wurde. Bigge: Besichtigung der Krüppelanstalt und Rücksprache mit Direktor Schlüter⁶⁵ über wirtschaftliche Lage der Anstalt. Velmede: Rücksprache mit Amtmann betreffend Schwesternheim. Arnsberg: Teilnahme an der Sauerlandtagung. Konferenz mit Regierungspräsident. Warstein: Rücksprache mit Amtmann Struif⁶⁶ betreffend Übernahme des Amtes Aplerbeck. Übernachtet in Bigge.

9. September, 8.10 – 19.40

Bochum: Rücksprache mit den Herren Oberbürgermeistern von Bochum, Essen und Duisburg, mit Vertretern der Regierung in Düsseldorf und Polizeipräsident Melcher⁶⁷ über Empfang, Programm und Sicherheitsdienst für den Besuch des Herrn Reichspräsidenten.

17. September, 12.55 – 18. September, 4.50 [?]

Hamm, Bochum, Essen: Empfang des Herrn Reichspräsidenten, der Reichs- und Staatsregierung.

62 Ernst Ludwig Wilde, Direktor/Geschäftsführer der Eisenhandelsgesellschaft Ost; s. auch Anm. 30.

63 Dr. Heinrich Hähling von Lanzenauer, Weihbischof von Paderborn.

64 Dr. rer. pol. Alexander Hirschfeld.

65 Karl Schlüter, Direktor der Josefsgesellschaft für Krüppelfürsorge e. V. in Bigge (Trägerin der Anstalt).

66 NN Struif, Amtmann des Amtes Warstein; ihm wurde nicht das Amt Aplerbeck, sondern das Amt Brackel kommissarisch übertragen.

67 Dr. Kurt Melcher, Polizeipräsident Essen.

27. September, 8.15 – 17.13

Essen: Tagung des Bundes der Kinderreichen. Besuch des Polizeipräsidenten Melcher.

2. Oktober, 11.40 – 24.00

Recklinghausen: Tagung des Westfälischen Städtetages.

3. Oktober, 15.30 – 4. Oktober, 0.20

Dortmund: Tagung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold.

8. Oktober, 10.30 – 9. Oktober, 0.20

Haltern und Datteln: Besichtigung der im Bau befindlichen Schleusen. Gelsenkirchen: Teilnahme an der Übergabe der Unterkunft an die Schutzpolizei.

9. Oktober, 8.02 – 16.47

Welver – Schwefe: Besichtigung der Büroräume des Amtmanns von Schwefe und Konferenz mit dem Landrat betreffend Verlegung des Sitzes nach Soest. Ost- und Westuffeln und Haus Füchten: Besuch der v. Mellinschen Stiftungsgüter in Ostuffeln, Westuffeln und Füchten. Autoführer 5.–M.

17. Oktober, 15.49 – 18. Oktober, 0.57

Dortmund: Begrüßung des Delegiertentages der west- und süddeutschen katholischen Arbeitervereine.

18. Oktober, 8.57 – 19.49

Dortmund: Teilnahme am Delegiertentag der west- und süddeutschen katholischen Arbeitervereine.

<Blatt 19>

5. November, 6.45 – 17.45

Gelsenkirchen: Teilnahme an der Beerdigung der verunglückten Bergarbeiter der Zeche „Holland“.

20. November, 12.13 – 21. November, 22.55

Berlin: Konferenz im Landwirtschaftsministerium betreffend Saatgutkredite, Umwandlung der Personalkredite in Realkredite. Rücksprache mit Landwirtschaftsminister Steiger⁶⁸, Ministerialdirektor Arnoldi⁶⁹ im Landwirtschaftsministerium und Oberregierungsrat Peters⁷⁰ im Wohlfahrtsministerium betreffend Verkauf und Zweckbestimmung der Anstalt Hardehausen und Schloß Bilstein.

28. November, 15.30 – 29. November, 2.00

Dortmund: Konferenz mit Vorstand Westfälische Künstlervereinigung betreffend Kunstaussstellung in Dortmund und Harkotten [?]. Teilnahme an der Eröffnungsfest der Westfalenhalle.

3. Dezember, 3.42 [?] – 4. Dezember, 22.55

Berlin: Nach Abschluß der Landtagsverhandlung Verhandlung im Reichsfinanzministerium und Preußischen Innenministerium betreffend Auslandsanleihe, Rücksprache mit Ministerialrat Elfgen und Oberregierungsrat Goslar betreffend Mittel zur Erhaltung der Pressestelle beim Oberpräsidium. Rücksprache mit Ministerialrat Brand betreffend Personalien.

6. Dezember, 11.40 – 21.30

Volmarstein: Teilnahme an der Einweihungsfeier des Margaretenhauses (weibliche Krüppel) und Besichtigung der sonstigen Anstalten.

10. Dezember, 11.15 – 12. Dezember, 7.28 [?]

Berlin: Konferenz der Oberpräsidenten. Konferenz der Ober- und Regierungspräsidenten mit Vertretern. Konferenz im Wohlfahrtsministerium betreffend Erwerbslosenfürsorge. Rücksprache mit

68 Dr. Heinrich Steiger, Preußischer Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

69 Dr. NN Arnoldi, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung II (Staatsdomänenbesitz, domänenfiskalische Fischereien, Bäder und Weinbaubetriebe) im Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

70 Hermann Peters, Oberregierungsrat in der Abteilung III (u. a. Fürsorgeerziehung und Jugendwohlfahrtspflege) des Preußischen Ministeriums für Volkswohlfahrt.

Staatssekretär Meister, Ministerialdirektor Abegg, Ministerialrat Brand betreffend Personalien. Oberregierungsrat Zschintsch⁷¹ betreffend Verlegung des Amtes Nieheim. 2 x Auto 5,60 M.

19. Dezember, 14.50 – 23.16
Essen: Teilnahme an der Konferenz des Eingemeindungsausschusses. Auto: 2,- M.

20. Dezember, 12.57 – 22.55
Paderborn: Rücksprache mit dem Herrn Bischof betreffend Besetzung staatlicher Patronatsstellen in Castrop und Geithe, sowie Besprechung der Weihbischofsfrage. Neuenbeken: Besichtigung des Missionshauses. Auto: 5,- M.

21. Dezember, 12.57 – 23.16
Essen: Teilnahme an der Versammlung des Eingemeindungsausschusses. Auto: 3,- M.

1926

3. Januar, 9.20 – 4. Januar, 1.10
Dortmund: Teilnahme an der Eröffnung der Pädagogischen Woche. Schwerte, Herdecke, Hohensyburg: Besichtigung der Überschwemmungsgebiete im Ruhr- und Lennetal.

10. Januar, 9.20 -19.10
Dortmund: Eröffnung der Westfälischen Kunstausstellung.

16. Januar, 13.20 – 23.20
Dortmund: Rücksprache mit dem Landrat betreffend Besetzung des Amtes Brackel. Besuch der Kunstausstellung und des Museums.

27. Januar, 8.55 – 16.46
Hamm und Dortmund: Rücksprache mit Landrat Dr. Bentlage⁷² betreffend Vorgänger, politische Stimmung, Notstandsarbeiten und Wohlfahrtsaktion für Massen und Ostwennemar. Rücksprache mit Landrat Dr. Klauser und Amtmann Struif betref-

fend Amtssparkasse Brackel und Neubesetzung des Amtes. Auto: 4,- M.

<Blatt 20>

7. Februar, 8.02 – 20.30
Arnsberg: Teilnahme an der Einweihungsfeier des neuen Regierungsgebäudes. Auto: 6,- Mark.

9. Februar, 10.37 – 10. Februar, 22.55
Berlin: Rücksprache im Ministerium des Innern betreffend Personalien. [Gestrichen:] Rücksprache im Ministerium für Kunst und Wissenschaft betreffend Beschaffung eines Bildes für das Provinzialschulkollegium.

19. Februar, 12.57 – 19.50
Soest: Tagung des Westfälischen Landbundes.

20. Februar, 13.45 – 20.20
Maria-Veen: Teilnahme an der Einweihungsfeier der Wanderarbeiterstätte. Autoführer: 5,- Mark.

21. Februar 15.49 – 22. Februar, 3.30 [?]
Berlin: Teilnahme an der Oberpräsidentenkonferenz. Konferenz mit dem Herrn Wohlfahrtsminister betreffend Bereinigung der Provinz Westfalen. Rücksprache mit Ministerialrat Dr. Brandt [= Brand] betreffend Personalien.

25. Februar., 14.30 – 22.40
Gronau: Besichtigung der Siedlungsbauten der Heimstätte und der Rentengüter. Konferenz mit Landrat, Bürgermeister und Direktor Vormbrock⁷³ betreffend Finanzierung der neuen Siedlung. Autoführer 5,- M.

27. Februar, 6.49 – 17.10
Wesel: Besichtigung der Hafenanlagen und des im Bau befindlichen Kanals und der Schleusen. Im Mietauto von Wesel bis

71 Werner Zschintsch, Oberregierungsrat im Preußischen Ministerium des Innern.

72 Dr. Johannes Bentlage, Landrat des Kreises Hamm.

73 Heinrich Vormbrock, Generaldirektor der Siedlungsgesellschaft Westfälische Heimstätte.

Hünxe am Kanal entlang gefahren. 15,- M für Auto.

1. März, 11.58 – 2. März, 0.57

Köln: Rücksprache mit Polizeipräsident betreffend Überwachung politischer Organisationen. Gegenbesuch des österreichischen Generalkonsuls. Besuch des Kardinals und Regierungspräsidenten. Teilnahme am Westfälischen Bankiertag. 5,- M für Auto.

11. März, 6.00 – 19.20

Bethel, Brackwede, Gütersloh: Begleitung des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt beim Besuch der Anstalten v. Bodelschwingh's und der Provinzialheilanstalt in Gütersloh. Besichtigung mehrerer Siedlungen der Westfälischen Heimstätte.

12. März, 8.20 – 14. März, 1.00

Bochum, Volmarstein; Hagen, Altena, Bigge, Warstein, Dortmund (Soest übernachtet): In Begleitung des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt Besuch der Landesfrauenklinik, der Krüppelanstalten, der Provinzialheilanstalt Warstein, Jugendherberge und Museum in Altena, Westfalenhalle in Dortmund und Siedlungen „Ems“ und „Bissingheim“ in Hagen. Im gestellten Auto gefahren. 20,- M für Autoführer.

27. März, 8.15 – 12.30

Hembergen: Besichtigung des Optantenlagers und Siedlungen⁷⁴.

31. März, 8.15 – 19.49

Herne: Gegenbesuch bei Oberbürgermeister und Konferenz betreffend Eingemeindung des Amtes Sodingen. Wanne-Eickel: Besuch der Ämter und Beglückwünschung zur Stadterwerdung (1.4.26). Castrop-Rauxel: Konferenz mit Vertrauensmännern betreffend Eingemeindungsfragen.

7. April, 15.49 – 10. April, 4.02 [?]

Berlin: Teilnahme an der Konferenz der Oberpräsidenten und der gemeinsamen

Besprechung der Ober- und Regierungspräsidenten gemäß Einladung des Herrn Ministers des Innern. Rücksprache mit Ministerialdirektor Schultz⁷⁵ betreffend Druckerei. Rücksprache mit Ministerialdirektor Brandt [= Brand] betreffend Besetzung der Stelle des Verwaltungsgerichtsdirektors in Münster, sonstige Personalien.

18. April, 8.57 – 22.10

Teilnahme und Begrüßung des IX. Kongresses der Christlichen Gewerkschaften Deutschlands.

20. April, 8.30 – 21. April, 0.40

Dortmund: Besichtigung der Siedlungen in Dortmund und Umgegend. Rücksprache mit Staatskommissar Mehlich betreffend Heimstätte. Rücksprache mit Stadtrat Dr. Cremer⁷⁶ betreffend Hengstkörung.

<Blatt 21>

1. Mai., 11.15 – 21.40

Nieheim: Besichtigung des Wohn- und Sterbehauses des westfälischen Dichters Friedrich Wilhelm Weber zwecks Umwandlung in ein Erholungsheim. Besichtigung des Amts- und Rathauses wegen der Verhandlung betreffend Verlegung des Amtes nach Steinheim. Auto 3,- M.

16. Mai, 13.00 – 23.16

Herne: Teilnahme am „Ostdeutschen Tag“. Auto 2,- M.

23. Mai, 13.00 – 23.50

Dortmund: Teilnahme am Reichsbannertag.

31. Mai, 9.30 – 16.41

Hamm: Teilnahme an einer Konferenz christlicher Arbeiterführer.

10. Juni, 7.40 – 21.20

Soest: Teilnahme an der Tagung der Gymnasiendirektoren der Provinz Westfalen. Arnberg: Rücksprache mit dem Herrn Vi-

⁷⁴ S. Anm. 30.

⁷⁵ Dr. Max Schultz, Ministerialdirektor und Leiter der Finanzabteilung im Preußischen Finanzministerium.

⁷⁶ Dr. Eduard Cremer, Stadtrat (Liegenschafts- und Landwirtschaftsdezernent) der Stadt Dortmund.

zepräsidenten⁷⁷ betreffend Olpe, Meschede, Schwefe und andere Dienstsachen.

13. Juni, 8.30 – 14. Juni, 1.30

Altena: Teilnahme an Feier aus Anlaß der 25jährigen Verwaltung des Kreises durch Landrat Thomée⁷⁸.

15. Juni, 8.57 – 19.46

Hagen: Teilnahme an der Jubiläumsfeier zu Ehren des Oberbürgermeisters Dr. Cuno⁷⁹.

26. Juni, 7.50 – 16.30

Dortmund: Teilnahme am Westfälischen Landgemeindetag und seine Begrüßung.

27. Juni, 8.57 – 16.45

Soest: Westfälisch-Lippeschen Handwerkerstag besucht und begrüßt. 5,00 für Auto.

29. Juni, 8.57 – 19.45

Hamm: Besichtigung der Schutzpolizei-Unterkunft. Gelsenkirchen: Rücksprache mit den Polizeipräsidenten Stieler⁸⁰ und Weyer⁸¹ betreffend Personalien.

9. Juli, 13.06 – 20.55

Hüntel: Eröffnung der neuen Schleuse.

10. Juli, 8.15 – 19.49

Düsseldorf: Teilnahme an der Tagung des Reichsbundes zur Förderung der Einfuhr von Gefrierfleisch.

14. Juli, 8.15 – 19.00

Herne – Datteln – Henrichenburg – Olfen: Bereisung des Dortmund-Ems-Kanals, Besichtigung der im Bau befindlichen Schleuse und Kanalstrecke.

23. August, 8.00 – 25. August, 20.00

Hamm: Rücksprache mit Landrat und Po-

lizeiverwalter betreffend Verbleiben eines halben Reiterzuges. Dortmund und Hörde: Besprechung mit Landräten Klausner und Hansmann⁸² der Eingemeindungspläne. Hagen: Besichtigung des Polizeiamts und Schutzpolizei-Unterkunft. Arnberg: Rücksprache mit Regierungsdirektor Schwidden⁸³ über Personalfragen: Olpe, Meschede und Danzebrink⁸⁴. Polizeianforderung durch Ahlen, Hessen [= Heeßen] und Radbod, Polizeifragen betreffend Hagen. Besprechung mit Oberregierungsrat Fulda⁸⁵ betreffend Eingemeindungspläne im Ruhrgebiet. Bigge: Rücksprache mit Abordnung aus Meschede über Neubesetzung des Landratsamtes. Brilon-Wald: Besichtigung des Johannisstifts. Kreis Warburg: Besichtigung der Hochwasserschäden in Niesen und der Regulierungsarbeiten an der Diemel. Konferenz mit Landrat betreffend Kreis- und Personalfragen. Besichtigung der Erziehungsanstalt Hardehausen. 1 x in Hohensyburg übernachtet. 1 x in Bigge übernachtet.

<Blatt 22>

31. August, 8.15 – 22.00

Wadersloh: Besichtigung der neuerbauten Privatschule „Johanneum“. Sennelager: Teilnahme an der Truppenschau.

3. September, 7.03 – 4. September, 21.02

Papenburg, Emden, Borkum: Emsbereisung: Konferenz betreffend Versandung des Hafens durch die Ems. Besichtigung des Hafens von Emden. Weiterfahrt nach

77 Regierungsvizepräsident.

78 Dr. Friedrich Thomée, Landrat des Kreises Altena.

79 Dr. Willi Cuno, Oberbürgermeister von Hagen.

80 Georg Stieler, Polizeipräsident Bochum-Gelsenkirchen mit Sitz in Bochum.

81 Wilhelm Weyer, Polizeipräsident Oberhausen.

82 Wilhelm Hansmann, Landrat des Kreises Hörde.

83 Hermann Schwidden, Regierungsdirektor und Leiter der Präsidialabteilung der Regierung Arnberg.

84 Möglicherweise Regierungsassessor Danzebrink, Hilfsreferent in der Abteilung III des Preußischen Ministeriums für Volkswohlfahrt.

85 Conrad Fulda, Oberregierungsrat in der Präsidialabteilung der Regierung Arnberg.

Borkum. Dort Verhandlung mit Vertretern der Handels- und Industriekammern und Reichs- und Staatsbehörden über die Vergrößerung des Dortmund-Ems-Kanals auf 1.800 t. Übernachtet in Borkum.

8. September, 15.00 – 20.00

Ahlen: Besichtigung der im Bau begriffenen Bergmannssiedlung.

12. September, 7.40 – 21.40

Borken: Teilnahme an der 700-Jahrfeier.

13. September, 9.10 – 19.20

Maria-Veen: Besuch der Arbeiterkolonie und des Krüppelheims „St. Bernardushof“.

19. September, 13.06 – 20.04

Rheine: Teilnahme an einer Kundgebung der Textilarbeiter Westfalens.

20. September, 7.40 – 22.30

Sendenhorst, Beckum, Lippspringe, Lippstadt: Besichtigung der Kinderheilanstalten und des Säuglingsheims. Besuch des Landrats und Bürgermeisters von Lippstadt und des Landrats von Beckum.

24. September, 8.15 – 23.30

Duisburg-Ruhrort: Besichtigung der Hafenanlagen und Schleusen.

24. September, 15.53 – 26. September, 22.52

Berlin: Rücksprache im Kultusministerium mit Staatssekretär Lammers⁸⁶ und Ministerialdirektor Jahnke betreffend höheres Schulwesen und Personalien. Rücksprachen im Ministerium des Innern betreffend Polizei und Personalien. Teilnahme an der Tagung des Regt. [Regiments-?] Führerbundes (Verwaltungsreform und Einheitsstaat).

30. September, 15.53 – 2. Oktober, 7.21 [?]

Berlin: Teilnahme an der Besprechung der

Ober-, Regierungs- und Polizeipräsidenten. Rücksprache im Ministerium des Innern und Finanzministerium betreffend Personalien.

3. Oktober, 12.09 – 20.35

Gladbeck: Teilnahme am Verbandstag katholischer Arbeiter- und Knappenvereine.

9. Oktober, 7.40 – 21.40

Hestrup, Velen – Gemen – Raesfeld: Besichtigung der Siedlungen und Oedländer. Besichtigung der Burgen, insbesondere Raesfeld, für die eine Lotterie beantragt ist. Rücksprache mit dem Archivdirektor Dr. Glasmeier⁸⁷.

15. Oktober, 10.37 – 16. Oktober, 22.52

Berlin: Rücksprache mit Herrn Staatssekretär betreffend Verlegung der Schutzpolizei von Iserlohn nach Siegen und Polizei-personalien. Besprechung mit Ministerialrat Dr. Bandmann⁸⁸ über Erlaß betreffend Polizeistunde. Teilnahme an der vom Herrn Ministerpräsidenten einberufenen Kanalkonferenz. Auto: 4,- RM.

18. Oktober, 15.40 – 19. Oktober, 1.35

Beckum: Teilnahme an der Abschiedsfeier des Bürgermeisters Fehling⁸⁹.

19. Oktober, 4.08 [?] – 21. Oktober, 19.45

Siegen: Teilnahme an der Besichtigung der landwirtschaftlichen Gebiete, die zum Naturschutzpark erklärt werden sollen. Vorträge und Besprechungen. Rücksprache mit dem Herrn Oberbürgermeister Fissmer [= Fißmer]⁹⁰ über Verlegung der Schutzpolizei und mit Landrat Götdecke [= Goedecke]⁹¹ über politische Strömungen und Persönlichkeiten im Kreise Siegen. Arnsberg: Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten der [!] Schutzpolizei in Siegen und Iserlohn. Ferner Besprechung

86 Aloys Lammers, Staatssekretär im Preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

87 Dr. Heinrich Glasmeier, Direktor der Vereinigten Westfälischen Adelsarchive.

88 Dr. Alfons Bandmann, Ministerialrat im Preußischen Ministerium des Innern.

89 Karl Fehling, Bürgermeister von Beckum.

90 Alfred Fißmer, Oberbürgermeister von Siegen.

91 Gustav Goedecke, Landrat des Kreises Siegen.

verschiedener Personalien im Bezirk Arnsberg. Auto: 5,- M.

<Blatt 23>

30. Oktober, 8.20 – 31. Oktober 0.50

Dortmund: Amtmannsanwärter Althaus⁹² für Amt Dringenberg bestellt. Iserlohn: Besuch einer Kunstausstellung und Rücksprache mit Landrat und Oberbürgermeister betreffend Polizei. Menden: Teilnahme an der Abschiedsfeier des Ehrenamtmanns Wiemann⁹³, der 35 Jahre dieses Amt verwaltete.

6. November, 8.00 – 23.20

Rinkerode, Herbern, Aplerbeck, Hohen-syburg, Dortmund: Gemeinsame Besichtigung mit dem Provinzialausschuß, die neuen Straßenpflasterungen. Besichtigung der Provinzialheilanstalt, der Westfalenhalle, Stadion und Jugendherberge. Teilnahme an der Abschiedsfeier für den Ersten Landesrat Pothmann⁹⁴.

9. November, 8.00 – 23.00

Recklinghausen: Rücksprache mit den zuständigen Behörden über geplante Bahnbauten: Recklinghausen – Bochum und Haltern – Marl – Buer. Marl – Essen: Rücksprache mit Präsident des Ruhr-Siedlungsverbandes über Zusammenarbeit der Behörden auf dem Gebiete des Siedlungswesens. Dortmund: Rücksprache mit Prof. Baum⁹⁵ über Unterstützung westfälischer Künstler.

13. November, 8.15 – 23.13

Duisburg-Ruhrort, Mülheim/Ruhr: Teilnahme an der Eröffnungsfeier der zweiten Schleuse und Besichtigung der Arbeiten am Schleusenbau in Mülheim. Auto: 4,- M.

21. November, 14.50 – 19.45

Dortmund: Rücksprache mit Landrat Klauser über Schulstreik und seine politischen Auswirkungen.

23. November, 16.15 – 24. November, 1.15
Gladbeck: Teilnahme am Vortrag des Oberbürgermeisters Jovy⁹⁶ über Entwicklung der Stadt Gladbeck und die Notwendigkeit einer besseren Bahnverbindung sowie Eingemeindung von Horst. Mehrere Rücksprachen.

26. November, 14.00 – 18.15

Albersloh: Besichtigung eines dem Studienfonds gehörenden Hofes und die beantragten Veränderungen.

28. November, 8.57 – 23.12.

Düsseldorf: Teilnahme an der Tagung der deutschen Eisenhüttenleute.

16. Dezember, 7.30 – 19.10

Dortmund: Rücksprache mit Landrat Klauser betreffend Schulstreik und die Vorgänge im Kreistag. Eingemeindungs-Rücksprache mit Dr. Laarmann⁹⁷, Hattingen, über endgültige Besetzung des Amtes Linden-Dahlhausen. Hörde: Eingemeindungs- und Personalfragen besprochen.

26. Dezember, 12.50 – 18.20

Dortmund: Beratung mit dem Schlichter Klostermann über Mittel und Wege zur Vermeidung des bevorstehenden Lohnkampfes in der Textilindustrie des Münsterlandes.

27. Dezember, 16.08 – 22.50

Dortmund: Konferenz mit Regierungspräsident und Landrat über Vorgänge im Kreistag anlässlich des Schulstreiks. Rücksprache mit Regierungspräsident über Vorgänge in der Kasinogesellschaft zu Arnsberg.

92 Franz Althaus, ab 1927 Amtmann des Amtes Dringenberg.

93 Friedrich Wiemann, Ehrenamtmann des Amtes Menden.

94 Heinrich Pothmann, Erster Landesrat des Provinzialverbandes Westfalen.

95 Prof. Albert Baum, Direktor des Kunst- und Gewerbemuseums der Stadt Dortmund.

96 Dr. Michael Jovy, Oberbürgermeister von Gladbeck.

97 Dr. med. Aloys Laarmann, Gemeindeverordneter (Zentrum) in Linden-Dahlhausen.

<Blatt 24>

1927

6. Januar, 12.55 – 22.55

Gelsenkirchen, Essen: Rücksprache betreffend Erledigung wichtiger Personalien an zwei höheren Schulen und Rücksprache mit dem Herrn Minister für Volkswohlfahrt über Zusammenarbeit mit dem Ruhrsiedlungsverband. Besprechung mit Hauptmann⁹⁸ Gesekuhl [?] über radikale Organisationen im Ruhrgebiet.

10. Januar, 8.00 – 20.50

Lippstadt: Bereisung des Hafengeländes in Lippstadt mit Wasserbaudirektor Thomas⁹⁹ und Oberbaurat Schmidt [= Schmitz]¹⁰⁰. Besprechung mit Bürgermeister und Landrat über Kanalprojekt.

25. Januar, 11.22 [?] – 27. Januar, 4.06 [?]

Berlin: Teilnahme an einer Konferenz beim Herrn Minister des Innern zwecks Aufstellung von Richtlinien über die künftige Ernennung der Amtsmänner und Ehrenamtsmänner. Rücksprache mit Herrn Staatssekretär Abegg über den Verhandlungsstoff für die mögliche Oberpräsidentenkonferenz am 18.2. und Personalien. Rücksprache mit Ministerialdirektor Artikus [= Articus]¹⁰¹ über staatliche Zuwendung für den Siedlungsplan im Kreise Ahaus. Rücksprache mit Herrn Minister für Volkswohlfahrt betreffend Besichtigung der Jugendherbergen in Westfalen und deren Förderung. Ministerium des Innern betreffend Verstaatlichung der Polizei in Münster.

31. Januar, 9.15 – 18.50

Hamm: Teilnahme an einer Mittelstandstagung.

8. Februar, 7.00 – 11. Februar, 12.45

Iserlohn, Arnsberg, Warstein, Oberschledorn, Winterberg, Berleburg, Lützel, Siegen, Freusburg und Bilstein und Brilon-Wald: Im Auftrage des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt die Jugendherbergen des Sauer- und Siegerlandes besichtigt und mit der Geschäftsführung des Jugendherbergsverbandes konferiert über Ausbau der Freusburg und Pachtung der Bilsteinburg. Trinkgeld an die Kraftwagenführer 20,- RM.

14. Februar, 13.00 – 21.40

Dülmen, Sinsen, Maria-Veen: Besichtigung der Wanderarbeitsstätte, der Jugendherberge und der Arbeiterkolonie mit dem Herrn Regierungspräsidenten von Münster.

18. Februar – 19. Februar

Berlin: Teilnahme an mehreren Konferenzen und Tagungen im Ministerium des Innern und Ministerium für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung. Keine Tagegelder, aber 13,10 RM für Auto ausgegeben im dienstlichen Interesse.

8. März, 14.50 – 17.50

Hamm: Besuch der 22 durch Schlagende Wetter auf der Zeche De Wendel verunglückten Bergarbeiter.

10. März, 9.20 – 11. März, 1.15

Bochum: Teilnahme an der Grundsteinlegung des Polizeipräsidiums und Einweihung der Schutzpolizei-Unterkunft.

98 Polizeihauptmann.

99 Hans Thomas, Wasserbaudirektor und Leiter der Wasserbaudirektion Münster, 1927 Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung VII (Landeskulturbauwesen, Wasserwirtschaft, Wasserbau, Wasserstraßen) im Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

100 Franz Schmitz, Oberregierungs- und Baurat in der Wasserbaudirektion Münster, Vertreter des Wasserbaudirektors.

101 Ernst Articus, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung VI (Landeskultur-, Moor- und Wasserbauwesen, Fischerei- und Jagdsachen, Dünen und nichtstaatliches Forstwesen) im Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

14. März, 13.30 – 18.00

Haus Kannen¹⁰²: Besuch und Besichtigung der Anstalt.

17. März, 17.40 – 21.50

Wettringen: Jubiläum der Erziehungsanstalt St. Josefshaus und des Direktors, Prälaten Pröbstring¹⁰³.

27. März, 15.01 – 19.50

Ibbenbüren: Teilnahme an der ersten Kundgebung des Handwerks und Mittelstandes des Kreises Tecklenburg.

14. April, 12.00 – 15. April, 1.30

Nordkirchen: Besichtigung der Kinder-Lungenheilstätte. Derne: Besichtigung des Kindergenesungsheims. Hörde: Konferenz mit Oberbürgermeister und Bürgermeister wegen des außerordentlichen Notstandes in Hörde.

21. April, 8.50 – 19.50

Gelsenkirchen: Teilnahme an der Tagung des katholischen Lehrerverbandes der Provinz Westfalen. Rücksprache mit Herrn Minister Hirtsiefer und Beigeordnetem Sprenger¹⁰⁴ betreffend Eingemeindungsfragen.

<Blatt 25>

26. April, 11.10 – 19.40

Lünen und Hamm: Besichtigung der Tätigkeit des „Raupenschleppers“ am Kanal bei Lünen und der Baggerarbeiten bei Hamm.

2. Mai, 7.00 – 3. Mai, 0.50

Essen, Dortmund: Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Polizeiwache und Besuch des polnischen Konsuls erwidert. Eröffnung des Fachschulinstituts.

3. Mai, 8.57 – 19.45

Paderborn: Aussprache mit dem Herrn Bischof über schwebende Fragen, die Staat und Kirche betreffen.

102 Gemeinde Amelsbüren, heute Münster.

103 Anton Pröbstring.

104 Jakob Sprenger, Beigeordneter der Stadt Gelsenkirchen, Dezernent für die städtischen Betriebe.

4. Mai – 5. Mai

Berlin: Im Finanz- und Ministerium des Innern Rücksprache über Beschaffung eines Autos und Personalfragen. Keine Tagegelder, aber 3,75 Auto. [Im Original nach der Dienstreise vom 6. bis 7. Mai eingetragen.]

6. Mai, 11.57 – 7. Mai, 5.40 [?]

Koblenz: Besuch des Oberpräsidenten Dr. Fuchs erwidert. Aussprache über akute Fragen der Landgemeindeordnung, der Verwaltung, Schule und Konkordat. Auto 6,20 M.

8. Mai, 10.50 – 23.20

Dortmund: Teilnahme an dem ersten Großflugtag.

15. Mai, 8.16 – 18.10

Lübbecke – Nettelstädt [= Nettelstedt]: Teilnahme an der Schlußsteinlegung und Einweihungsfeier des Kindergenesungsheims. Auto: 5,- RM.

21. Mai, 14.40 – 22. Mai, 2.10

Recklinghausen: Grundsteinlegung des Kinderkrüppelheims, Bochum: Pressetag der Niederrheinisch-Westfälischen Presse.

23. Mai, 18.15 – 24. Mai, 0.40

Dortmund: Begrüßungsabend der Deutschen Landwirtschaftsausstellung.

24. Mai, 9.20 – 22.50

Dortmund: Empfang des Herrn Ministers für Landwirtschaft und Forsten und Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Landwirtschaftsausstellung, sowie an dem Empfangsabend der Industrie- und Handelskammer.

27. Mai, 13.00 – 23.17

Hagen: Dienstbesuche beim Oberbürgermeister und Bürgermeister erwidert. Die Städtebau-Ausstellung eröffnet.

31. Mai, 11.00 – 22.00

Hagen: Besichtigung der Ausstellung und der Arbeiten am Stausee bei Hengstei [= Hengstey].

27. Juni. – 28. Juni

Berlin: Auf Anordnung Rücksprache mit Herrn Minister für Landwirtschaft betreffend Personalien in der Wasserbaudirektion. Rücksprache im Ministerium des Innern betreffend Personalien. Auto 2,20 RM und Fernsprecher 17,60 RM.

4. Juli, 6.28 – 22.00

Essen, Ruhrsiedlungsverband: Vorträge über Schnellbahn nach Berlin und Köln, Gasfernversorgung und Organisationsfragen. Haltern, Dorsten, Hünxe: Besichtigung der Arbeiten am Kanal und den Schleusen. Auto 4,00 RM.

<Blatt 26>

12. August, 10.00 – 21.45

Arnsberg: Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten über Personalfragen und Stand der Eingemeindungen. Meschede, Bestwig: Besuch des Kreises Meschede und Rücksprache mit Landrat und Beigeordnetem Kathol¹⁰⁵ über Nachfolger des Amtmanns von Borries¹⁰⁶. Bigge: Besuch der Josefsgesellschaft.

16. August, 15.00 – 20.15

Wettringen: Besuch der Erziehungs- und Fürsorgeanstalt.

23. August, 15.52 – 25. August, 22.20

Berlin: Teilnahme an einer Oberpräsidentenkonferenz. Rücksprachen im Staatsministerium betreffend Katholikentag in Dortmund, Hindenburgfeier. Rücksprache mit Ministerialdirektoren Dr. Klausener¹⁰⁷ und Dr. Brand betreffend Polizeipräsidium in Münster und Personalfragen. Rücksprache mit Ministerialdirektor Dr. Schneider¹⁰⁸ (Wohlfahrtsministerium) und Präsident Dr. Syrup¹⁰⁹ betreffend Landesar-

beitsamt Westfalen. Besuch beim Herrn Landwirtschaftsminister betreffend Neubesetzung der Wasserbaudirektor-Stelle in Münster. Auto: 7,80 M, Fernsprecher 2,40.

27. August, 12.15 – 24.00

Bielefeld: Mit Wagen der Westfälischen Heimstätte zur Besichtigung der Siedlung „Sennehof“ und Sennefriedhofs. Auto: 5,- RM.

1. September, 14.00 – 23.20

Beckum und Neubeckum: Besuch des Landrats und des Amtmanns: Personalfragen.

3. September, 11.00 – 5. September, 19.40

Dortmund: Begrüßung des Deutschen Katholikentages im Auftrage des Herrn Ministerpräsidenten und Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen.

6. September, 8.20 – 21.00

Dortmund: desgleichen.

11. September, 9.40 – 19.30

Rheine: Teilnahme an der 600-Jahrfeier und Grundsteinlegung der zweiten Emsbrücke.

23. September, 14.00 – 23.10

Arnsberg: Rücksprache mit Regierungspräsident und Regierungsvizepräsident betreffend [gestrichen: Neubesetzung des] Personalien im Regierungsbezirk Arnsberg.

26. September, 13.43 – 29.3., 19.30

Amsterdam, Hilversum, Rotterdam, Hengelo, Enschede: Studienreise mit dem Arbeitsausschuß der Westfälischen Heimstätte und Besichtigung zahlreicher Siedlungen. Eisenbahnfahrt ab Grenze und zurück 47,00, Auto 5 RM. Übernachtet 2 x in Amsterdam, 1 x Rotterdam.

105 Wilhelm Kathol, Kreisbaumeister des Kreises Meschede.

106 Melchior von Borries, Amtmann des Amtes Schmallenberg.

107 Dr. Erich Klausener, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung II (Polizei) im Preußischen Ministerium des Innern.

108 Dr. Alexander Schneider, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung III (u. a. zuständig für Arbeitslosenversicherung und Erwerbslosenfürsorge) im Preußischen Ministerium für Volkswohlfahrt.

109 Dr. Friedrich Syrup, Präsident des Reichsamtes für Arbeitsvermittlung.

4. Oktober, 8.15 – 18.10

Dortmund: Teilnahme an einer Besprechung auf dem Landratsamte über die Aufteilung des Landkreises Dortmund.

7. Oktober, 8.15 – 8. Oktober, 19.45

Dortmund: Eröffnung der 8. Deutschen Bildwoche und Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen. Duisburg: Besuch der General-Versammlung des Schifffahrtsvereins für westdeutsche Kanäle. Übernachtet in Dortmund. Auto: 2,60 M.

9. Oktober, 16.03 – 11. Oktober, 22.30

Berlin: Rücksprachen im Ministerium des Innern über Unterbringungsmöglichkeiten des Polizeipräsidioms in Münster. Ferner Erledigung wichtiger Personalsachen. Konferenz im Landwirtschaftsministerium und Reichsverkehrsministerium betreffend Nachfolger des Wasserbau-Direktors Thomas. Rücksprache mit Geheimrat Burkhard [= Burckhardt]¹¹⁰ über Angelegenheit Halls. Auto 4,70 RM.

15. Oktober, 8.15 – 23.10

Gelsenkirchen: Eröffnung der Ausstellung: Verkehr und Polizei. Teilnahme an der Eröffnungsfeier des „Hans-Sachs-Hauses“. Auto 2,- RM.

16. Oktober, 9.00 – 23.00

Arnsberg: Einweihung des Anbaus des Regierungsgebäudes. Ehrung der gefallenen Beamten und Angestellten und Teilnahme an der Abschiedsfeier für Vizepräsident Frhr. v. Huwald [= Houwald].

<Blatt 27>

17. Oktober, 11.15 – 19. Oktober, 22.20

Berlin: Auf Einladung des Herrn Minister des Innern Teilnahme an der Konferenz

der Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten. Rücksprache mit Ministerialdirektor Dr. Trendelenburg¹¹¹ betreffend Restaurierung des Domes zu Münster. Im Landwirtschaftsministerium Fürsprache für Kreis Brilon um Zuwendung von Beträgen zum Bau von Wasserleitungen. Auto: 4,00 RM.

28. Oktober, 10.30 – 20.30

Dülmen: Besichtigung des Walderholungsheims für körperlich gefährdete Schulkinder. Gelsenkirchen: Besuch der Ausstellung „Verkehr und Polizei“.

2. November, 14.00 – 18.30

Bevergern: Besichtigung der fiskalischen Steinbrüche und Rücksprache betreffend Absatzmöglichkeiten für die dortige Produktion.

7. November, 16.03 – 8. November, 22.30

Berlin: Auf Einladung des Herrn Ministers des Innern Teilnahme an einer Besprechung über die Geschichtsschreibung des Ruhrkampfes. Rücksprache mit Ministerialdirektor Gähns¹¹² im Reichsverkehrsministerium betreffs der fiskalischen Steinbrüche in Bevergern. Auto: 2,20 RM.

9. November, 11.45 – 19.00

Henrichenburg: Besichtigung des Emserdükers.

11. November, 11.57 – 19.09

Paderborn: Rücksprache mit dem Bischof über die Errichtung neuer Diözesen im Westen. Förderung des Cäcilienstifts in Lippspringe. Außerdem noch Personalien Provinzialschulkollegium. Auto: 2,- RM.

19. November, 14.48 – 20. November, 23.00

Dortmund, Gelsenkirchen, Buer: Teilnah-

110 Dr. med. vet. h. c. Ernst Joseph Hieronymus Burckhardt, Geheimer Regierungsrat in den Abteilungen I (u. a. zuständig für Personal- und Verwaltungsangelegenheiten) und IV (Tierzucht und Gestütsverwaltung) des Preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

111 Dr. Friedrich Adolf Albrecht Trendelenburg, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung G (Angelegenheiten der christlichen Kirchen, der Juden und Sekten) im Preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

112 NN Gähns, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung WI (Wasserbautechnische Abteilung) im Reichsverkehrsministerium.

me an der Besichtigungsfahrt des Eingemeindungsgebietes und den daran anschließenden Aussprachen. Rücksprache mit dem Schlichter betreffend Tabakarbeiteraussperrung. Auto: 5,- RM.

23. November, 14.30 – 19.30

Rorup: Rücksprache mit Ökonomierat Leppelmann¹¹³ über Vorgänge im Westfälischen Bauernverein.

27. November, 11.57 – 20.40

Minden: Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten betreffend Tabakarbeiteraussperrung, Domäne Hardehausen, Personalien bei der Regierung in Minden und Teilnahme an der Einweihung der Jugendherberge auf der Porta. [Im Original nach der Dienstreise vom 19. November eingetragen.]

15. Dezember, 15.10 – 23.50

Dortmund: Rücksprache mit Oberbürgermeister und Stadtrat Dr. Kaiser betreffs der Eingemeindung. Rücksprache mit Hafendirektor Dittmer¹¹⁴ über den Schifferstreik auf dem Dortmund-Ems-Kanal.

1928

9. Januar, 16.15 – 10. Januar, 2.30

Dortmund: Teilnahme an den Beratungen des Eingemeindungsausschusses des Preussischen Landtags.

12. Januar, 12.45 – 13. Januar, 0.50

Bochum: desgleichen.

14. Januar, 7.45 – 19.00

Dortmund: desgleichen.

17. Januar, 8.30 – 22.30

Herford und Bünde: Teilnahme an der Jubiläumsfeier zu Ehren des Landrats von Borries¹¹⁵.

<Blatt 28>

19. Januar

Berlin: Rücksprachen im Finanz- und Innenministerium (Dienstwohnung und Polizei Münster). Kein Tagegeld aber 4,60 M Fernsprecher und Auto.

23. Januar, 16.03 – 25. Januar, 19.20

Berlin: Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern Teilnahme an den Ausschlußberatungen betreffend Regelung der Grenzen im westfälischen Industriegebiet. Außerdem: Rücksprache mit Personalreferenten betreffend Berleburg. Rücksprache mit Referenten Landgemeindeordnung und Finanzen betreffend Bau einer Tuberkulosestation neben der Klinik. Auto: 5,60 RM.

6. Februar, 13.40 – 7. Februar, 2.00

Arnsberg: Rücksprache mit dem Herrn Regierungspräsidenten über Personalien, Neueinteilung der Polizeibezirke, Eingemeindungsfragen.

20. Februar, 14.30 – 23.50

Bochum: Besichtigung des St. Vincenzwaisenhauses. Besuch des Bürgermeisters Dr. Geyer¹¹⁶ erwidert.

22. Februar, 18.00 – 23. Februar, 1.15

Dortmund: Teilnahme an der Tagung der rheinisch-westfälischen Ingenieure.

29. Februar, 8.57 – 15.40 (Weiterfahrt nach Berlin). Hannover: Abnahme des neuen Horchwagens¹¹⁷. 2,- RM Autofahrt.

4. März, 11.45 – 20.15

Erkenschwick: Teilnahme an der Trauerfeier der verunglückten Bergarbeiter auf der Zeche Ewald. 3,- RM Auto.

17. März, 7.00 – 20.00

Lippspringe: Besichtigung der Arminius- und Kaiser-Karlsquelle sowie mehrerer Wohlfahrts- und Heilstätten.

113 Wilhelm Leppelmann, Ökonomierat und Gutsbesitzer in Limbergen bei Rorup.

114 Fritz Dittmer, Dipl.-Ing., Hafendirektor der Stadt Dortmund.

115 Franz von Borries, Landrat des Kreises Herford.

116 Dr. Franz Geyer, Stadtkämmerer von Bochum.

117 Horch: Kraftfahrzeugmarke.

<Blatt 29>

18. März, 13.30 – 23.40

Dortmund: Teilnahme an der Jubiläumsfeier der katholischen Arbeitervereine. Ferngespräche, dienstlich von Berlin 16,80 RM.

2. April, 16.03 – 4. April, 15.20

Berlin: Teilnahme an der Konferenz der Regierungs- und Oberpräsidenten beim Herrn Minister des Innern. Erledigung einiger Personalien und Rücksprache betreffend Pressestelle. Auto 4,80 RM.

11. April, 15.10 – 22.10

Gerleve: Besichtigung der Abtei St. Josef und Rücksprache mit dem Abt über Bau eines Jugendheims. Baumbergen: Besichtigung der neuen Jugendherberge.

16. April, 15.45 – 19.50

Hamm: Leitung der Konferenz der westfälischen Parteiführer zwecks Durchführung eines ruhigen und sachlichen Wahlkampfes. Dienst in Hamm 7.15 [= 19.15] beendet.

26. April, 16.03 – 28. April, 20.30

Berlin: Teilnahme an der Konferenz im Ministerium des Innern zwecks Änderung der kommunalen Grenzen im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. Rücksprachen mit Ministerialdirektoren Dr. Klausener und Dr. Brand betreffend Polizeischule und Personalien. Desgleichen mit Ministerialdirektor Thomas wegen Versetzung Oberregierungsrat Wentrup¹¹⁸. Rücksprache mit Ministerialräten Goslar und Krauthausen¹¹⁹ betreffend Pressestelle und Kreisblätter. Auto: 6,20 RM.

30. April, 11.30 – 1. Mai, 1.30

Dortmund: Besichtigung des Altersheim „Leohaus“. Besuch der Gewerkschaftsführer. Teilnahme an der Konferenz betreffend Gasfernversorgung.

1. Mai, 13.30 – 2. Mai, 1.10

Beckum: Besuch des Kreises und Besichtigung besonderer Anlagen..

10. Mai, 7.45 – 11. Mai, 19.45

Bünde, Herford, Gütersloh, Winterberg, Grönebach, Hildfeld, Bigge und Soest: Besichtigung der im Separationsverfahren zusammgelegten Ländereien und Wälder sowie solcher Teile, die der Zusammenlegung schnell und dringend bedürfen.

13. Mai, 8.57 – 20.10

Hagen: Eröffnung und Besichtigung der 2. Westfälischen Kunstaussstellung. 3,- RM Auto.

16. Mai, 14.30 – 23.00

Arnsberg: Rücksprache mit Regierungspräsident über die Umgemeindung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet.

17. Mai, 6.30 – 23.10

Düsseldorf: Teilnahme an der Konferenz betreffend Umgemeindung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet.

22. Mai, 6.30 – 24. Mai, 2.20

Berleburg: Teilnahme an einer Kreisversammlung verstärkt durch die Amtmänner und den Rechtsbeistand des Fürsten Sayn-Wittgenstein zwecks Auflösung der Gutsbezirke und deren Zuteilung. Besuch des Kreises Wittgenstein und Bereisung der aufzulösenden Gutsbezirke. Auto: 10,- RM.

25. Mai, 9.00 – 22.15

Haltern, Flasheim [= Flaesheim], Hünxe und Friedrichsfelde [= Friedrichsfeld]: Besichtigung der neuen Schleusen.

5. Juni, 13.45 – 5. Juni, 22.30

Münster/Westf.: Empfang des Herrn Ministers des Innern und Teilnahme an den Verhandlungen des Landgemeindetags Westfalen. Urlaub unterbrochen Bad Bertrich; Auto 2,- RM.

118 Oskar Wentrup, Oberregierungsrat im Oberpräsidium Münster.

119 Dr. Udo Krauthausen, Ministerialrat im Preußischen Ministerium des Innern.

29. Juni, 7.55 – 19.26

Trier: Den Besuch des Bischofs von Trier erwidert und den Regierungspräsidenten besucht. Auto 2 x: 4,70 RM. [Eintragung gestrichen]

13. Juli, 9.00 – 19.30

Iserlohn: Eröffnung und Besichtigung der westfälisch-lippeschen Handwerks-, Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung.

14. Juli, 9.00 – 23.50

Dortmund: Eröffnung der Ausstellung „Das junge Deutschland“. Teilnahme an der Jubiläumstagung der Westfälischen Baugenossenschaften.

15. Juli, 9.15 – 20.30

Iserlohn: Teilnahme an der westfälisch-lippeschen Handwerkerkundgebung.

23. Juli, 8.30 – 22.35

Essen: Konferenz betreffend Umgemeindungen im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. Dortmund: Besichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“.

26. Juli, 10.00 – 19.45

Kreis Ahaus: Besichtigung der Siedlungen und Kultivierungsarbeiten im Kreise Ahaus. 7 km Fußweg.

28. Juli, 6.30 – 20.00

Hagen: Den Stadt- und Landkreis Hagen dienstlich besichtigt. Rücksprachen mit Oberbürgermeister und Landrat über schwebende Eingemeindungsfragen. Auto: 3,- RM.

<Blatt 30>

1. August, 16.00 – 21.35

Dortmund: Besuch des Präsidenten des Landesarbeitsamts erwidert und Rücksprache betreffend Besetzung der Arbeitsämter innerhalb der Provinz. Konferenz mit dem Finanzdezernenten der Stadt Dortmund über die Zuschüsse zu den katholischen höheren Privatschulen.

7. August, 7.00 – 16.50

Kreis Hattingen: Besichtigung der Gemeinden und Grenzen, die von der kom-

munalen Umgemeindung betroffen werden.

8. August, 6.30 – 21.45

Kreis Soest: Bereisung des Kreises Soest. Besichtigung sozialer und wirtschaftlicher und kultureller Einrichtungen. Verschiedene Rücksprachen in Eickelborn, Sassen-dorf, Körbecke, Ost- und Westuffeln und Werl. Auto: 6,00 RM.

14. August, 7.00 – 15. August, 1.10

Kreis und Stadt Paderborn: Dienstbesuch in Stadt und Land Paderborn. Besichtigung des Bades Lippspringe und des Kinderdorfes Staumühle und Wohlfahrtsanstalten. Besuch des Weihbischofs erwidert. Konferenz mit Vertretern der Landwirtschaft. Rücksprachen mit dem Bischof und Herren des Domkapitels über Kollekten und Caritas.

20. August, 8.00 – 22.20

Kreis Wiedenbrück: Bereisung des Kreises Wiedenbrück. Besichtigung landwirtschaftlicher Betriebe und verschiedener Fabrikanlagen in Wiedenbrück und Gütersloh. Besuch der höheren Lehranstalt in Gütersloh und Wohlfahrtseinrichtungen. Auto: 3,- RM.

22. August, 7.40 – 22.30

Kreis Lüdinghausen bereist: Besichtigung des Gersteinwerkes, der Westfaliahütte, der Steuerregulierung und der Kolonien Radbod und Hermann. Zusammenkunft und Aussprache mit führenden Persönlichkeiten des Kreises.

24. August, 7.03 – 25. August, 20.32

Papenburg, Emden, Borkum: Teilnahme an der Emsbereisung und den Besprechungen mit Vertretern der Schifffahrt, Handel, Industrie und Behörden betreffend Erweiterung des Dortmund-Ems-Kanals. Schiffsgebühr nach Borkum 4,60 RM.

29. August, 7.40 – 30. August, 21.20

Meschede, Lippstadt: Bereisung der Kreise Meschede und Lippstadt. Besichtigung sozialer und wirtschaftlicher Einrichtungen. Rücksprache mit führenden Persönlichkeiten der einzelnen Stände. Besichtigung

der Lörmeckequellen sowie Industriebetriebe.

3. September, 6.30 – 4. September, 22.30
Brilon: Von Bestwig ab Bereisung des Kreises Brilon im nichtstaatlichen Kraftwagen. Zusammenkunft und Gedankenaustausch mit dem Kreistag und führenden Persönlichkeiten. Besichtigung Kraftanlagen, Fabrikbetriebe und Getreidefelder. Auto: 10,- RM. Übernachtet in Brilon.

6. September, 8.30 – 22.30
Dortmund: Teilnahme an einer Arbeiterführerkonferenz Westfalens.

8. September, 4.30 – 20.45
Papenburg: Besichtigung der Arbeiten am Kampe-Dörpen-Kanal¹²⁰. Aurich: Besuch des Regierungspräsidenten erwidert und die Kultivierungsarbeiten im Regierungsbezirk besichtigt. Auto: 5,- RM.

10. September, 2.15 – 23.25
Soest, Möhnetalsperre: Rücksprache mit Regierungspräsident von Arnberg betreffend Eingemeindung und Personalfragen.

<Blatt 31>

12. September, 8.02 – 13. September, 10.15
Büren: Dienstreise durch den Kreis Büren. Besichtigung verschiedener Schulen und Anstalten sowie landwirtschaftlicher Betriebe. Zusammenkunft mit führenden Kreiseingesessenen. Übernachtet in Büren. Auto: 6,70 RM.

15. September, 8.40 – 16. September, 1.00
Herford: Teilnahme am 9. Westfälischen Beamten- und Lehrertag. Lippspringe: Teilnahme an der 11. Generalversammlung der kommunalpolitischen Vereinigung der Deutschen Zentrumspartei.

16. September, 8.57 – 18. September, 1.20
Altena: Dienstbesuch des Kreises Altena. Übernachtet in Altena. Auto: 6,- RM.

21. September, 11.50 – 22. September, 0.25
Lippstadt: Besichtigung der evangelischen

und katholischen Krankenhäuser. Liesborn: Besuch des Erholungsheims für kinderreiche und hilfsbedürftige Mütter.

23. September, 11.40 – 24. September, 22.00

Lübbecke: Bereisung des Kreises Lübbecke. Besichtigung der Meliorationsarbeiten im Kreise und Zusammenkunft mit führenden Persönlichkeiten. Halle/Westf.: Dienstbesuch des Kreises Halle. Besichtigung des neuen Kreishauses und landwirtschaftlicher Betriebe. Übernachtet in Lübbecke.

27. September, 7.45 – 28. September, 22.25
Drieburg [= Driburg], Höxter, Lügde [= Lügde], Beverungen: Bereisung des Kreises Höxter. Besuch einiger Wohlfahrts- und Verwaltungsgebäude sowie der Stadt Lügde [= Lügde] und Beverungen. Rücksprache mit Landrat und Organisationsführern über Stimmung und Strömung im Kreise. Warburg: Dienstbesuch des Kreises Warburg. Besichtigung der Steinbrucharanlagen im Solling, der Jugendherberge, Besuch von Hardehausen. Gedankenaustausch mit Kreistag. Übernachtet in Höxter.

4. Oktober, 8.40 – 22.20
Paderborn: Teilnahme an der Feier zu Ehren des Landrats, der 25 Jahre in Paderborn Landrat ist.

10. Oktober, 13.40 – 23.20
Bielefeld: Besichtigung der großen Siedlungen „Sennehof“ und „Am Wellensiek“. Konferenz betreffs der Ausstellung „Heim und Siedlung“. Auto: 5,- RM

12. Oktober, 10.10. – 20.00
Gelsenkirchen-Buer: Rücksprache mit Regierungspräsident von Arnberg und Landeshauptmann betreffend Umgemeindungsfragen. Begrüßung und Teilnahme am 41. Westfälischen Städtetag.

13. Oktober, 7.45 – 14. Oktober, 0.40
Bielefeld: Teilnahme an den Veranstaltungen der Westfälischen Heimstätte aus Anlaß ihres 10jährigen Bestehens. Eröffnung

¹²⁰ Teilstrecke des Küstenkanals.

der Ausstellung „Heim und Siedlung“. Teilnahme an der Tagung der Deutschen Gartenbaugesellschaft.

<Blatt 32>

16. Oktober, 16.03 – 17. Oktober, 21.45

Berlin: Teilnahme an einer Konferenz betreffend Umgemeindungen im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. Rücksprache mit Staatssekretär Gutbrodt [= Gutbrod]¹²¹ im Reichsverkehrsministerium betreffend Differenzen beim Schleppmonopol¹²². Vortrag beim Wohlfahrtsminister über einschlägige Fragen in der Provinz Westfalen. Rücksprache mit Ministerialrat Breuer¹²³ im Kultusministerium betreffend Bauerlaubnis der Tuberkulosenbaracke. Auto 1,70.

21. November, 16.03 – 22. November, 21.45

Berlin: Rücksprache mit dem Herrn Ministerpräsidenten über die Agitation des Verbandes „Niedersachsen“. Erledigung von Personalien im Ministerium des Innern. Auto: 3,80 RM.

20. Oktober, 12.10 – 22.30

Recklinghausen: Besichtigung des Hardheims und Teilnahme an der Einweihungsfeier.

28. November, 18.45 – 29. November, 19.20

Dortmund: Teilnahme an der Generalversammlung Deutscher Ingenieure und Vortrag über Bau von Kanälen in Deutschland. Sitzung des Provinzialrats und Ortsbesichtigungen in Eving und Huckarde betreffend Anliegerbeiträge. Übernachtet in Dortmund.

24. Oktober, 6.30 – 25. Oktober, 13.35

Olpe: Dienstreise durch den Kreis Olpe. Besichtigung landwirtschaftlicher Schulen, Siedlungen und gesundheitswidriger, baufälliger Häuser. Zusammenkunft mit führenden Persönlichkeiten des Kreises. Auto: 5,- RM. Übernachtet in Olpe.

1. Dezember, 18.20 – 2. Dezember, 17.10

Düsseldorf: Teilnahme an einer vom Herrn Minister des Innern angesetzten Besprechung über die Umgemeindung. Auto 1,20.

3. November, 7.00 – 23.30

Hemer, Altena, Dortmund: Besichtigung der Siedlungen in Hemer, Altena und Dortmund. Die Reise erfolgte zunächst im Kraftwagen der Westfälischen Heimstätte gemeinsam mit Direktor Vormbrock. Von Dortmund holte mich unser Wagen ab. Vormbrock blieb in Dortmund. Auto 5,- RM.

3. Dezember, 11.30 – 18.20

Dortmund: Teilnahme an einer Konferenz christlicher Arbeiterführer, die sich mit der Aussperrung im Industriegebiet beschäftigten.

9. November, 11.30 – 18.40

Wolbeck: Teilnahme an der Eröffnung der westfälischen Gärtnerlehranstalt.

4. Dezember, 16.00 – 5. Dezember, 1.10

Recklinghausen: Teilnahme an den Verhandlungen über die Umgemeindungen in Westfalen.

17. November, 9.30 – 22.45

Hohensyburg: Teilnahme an einer Provinzialausschußsitzung

6. Dezember, 11.55 – 23.13

Bochum: desgleichen. 3,00 RM Auto.

7. Dezember, 9.45 – 8. Dezember, 0.25

Hagen: desgleichen. Dortmund: desgleichen.

17. Dezember, 10.00 – 21.00

Tecklenburg: Dienstbesuch des Kreises Tecklenburg und Besichtigung der zahlreichen Siedlungen.

121 Dr.-Ing. h. c. Friedrich-Wilhelm Gutbrod, Staatssekretär im Reichsverkehrsministerium.

122 Reichsschleppbetrieb, staatliches Schleppmonopol auf den westdeutschen Kanälen.

123 Emil Breuer, Ministerialrat in der Abteilung UI (Universitäten, Technische Hochschulen,

21. Dezember, 7.40 – 16.10

Dortmund: Teilnahme an der Trauerfeier und Beerdigung von Lambert Lensing, Mitglied des Reichsrats.

31. Dezember, 17.00 – 1. Januar, 4.00

Arnsberg: Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten über Personalien: Besetzung des Polizeipräsidiums in Bochum. Schlichtung der Differenzen in Lippstadt. Wohnungsnot im Kreis Olpe. Fernsprecher 2,40 RM.

1929

4. Januar, 8.40 – 16.40

Dortmund: Konferenz mit Vertretern verschiedener Ministerien und der Industrie und Schiffahrt betreffend Erbreiterung des Dortmund-Ems-Kanals.

9. Januar, 16.01 – 11. Januar, 0.57

Köln-Deutz, Bonn, Engers: Besichtigung der beiden Krüppelanstalten in Deutz und Engers. Beide Anstalten sind Zweigstellen der St. Josefsgesellschaft in Bigge/Westf. Besichtigung der rheinischen Polizeischule. Dienstbesuch des Berghauptmanns Dr. Schlüter¹²⁴ erwidert. Übernachtet in Köln. Auto: 5,- RM.

11. Januar, 9.00 – 22.00

Essen-Karnap: Eröffnung der Emscherkläranlage.

15. Januar, 8.15 – 23.25

Hamm: Besichtigung des neuen Polizeidirektionsgebäudes und der alten Unterkünfte. Dienstbesuch und Bereisung der Stadt und des Landkreises Hamm.

20. Januar, 7.30 – 21.45

Hagen – Schwelm: Teilnahme an den Verhandlungen des Provinzialausschusses be-

treffend die Umgemeindungen und Besichtigung des Gebeiets.

8. Februar, 15.30 – 21.40

Mecklenbeck: Amtsbesuch des Vorsitzenden des Westfälischen Bauernbundes Dr. Vorhold [= Vorholt]¹²⁵ erwidert und Aussprache über Stimmung bei den westfälischen Bauern.

16. Februar, 8.02 – 19.15

Paderborn: Rücksprache mit dem Herrn Bischof von Paderborn über: Nachfolger für den Domherrn Kühlmann¹²⁶, staatliche Patronatsstelle in Bochum, Wohlfahrts- und Konkordatsfragen.

<Blatt 33>

2. März, 9.20 – 20.25

Essen: Teilnahme an der Einweihungsfeier des Direktionsgebäudes des Ruhrsiedlungsverbandes.

8. März, 7.30 – 17.25

Dortmund: Teilnahme an der Sitzung des Staatsratsausschusses betreffend Umgemeindung.

22. März, 15.00 – 19.15

Sprakel: In Begleitung des Staatssekretärs Krüger¹²⁷ das Versuchsgut Sprakel besichtigt. Auto: 2,- M.

26. März, 12.13 – 19.15

Hamm: Teilnahme an der Generalversammlung des Westfälischen Bauernvereins.

2. April, 11.00 – 17.15

Warendorf: Abschiedsfeier des Landrats von Warendorf, der 30 Jahre ohne Unterbrechung den Kreis leitete.

Förderung der Wissenschaft) im Preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

124 Dr. Wilhelm Schlüter, Leiter des Oberbergamtes Bonn.

125 Ferdinand Vorholt, Vorsitzender des Westfälischen Bauernbundes, Pfarr-Rektor in Mecklenbeck.

126 Ferdinand Kühlmann, Ehrendomherr in Paderborn.

127 Hans Krüger, Staatssekretär im Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

3. April, 6.40 – 18.20

Dortmund: Rücksprache mit Stadtverwaltung betreffend westfälische Gastwirtsmesse und Eingemeindungsfragen. Nordkirchen, Sendenhorst: Besichtigung der Kinderheilstätten und Beratung mit einem Ministerial-Vertreter über die Aufbringung der Mittel zum Ausbau der Anstalten.

9. April, 16.03 – 11.4., 19.08

Berlin: Erledigung wichtiger Personalfragen im Ministerium des Innern und im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Beschaffung von Mitteln zum Bau einer Wascheinrichtung in der westfälischen Polizeischule. Rücksprache mit dem Präsidenten des Deutschen Bauernvereins über die Einigungsbestrebungen unter der westfälischen Landwirtschaft.

7. Mai, 8.45 – 8. Mai, 0.25

Schwelm: Teilnahme an der Grundsteinlegung des Tuberkulosenheimes. Hagen: Rücksprache mit Oberbürgermeister und Bürgermeister betreffend Eingemeindung.

9. Mai, 16.03 – 10. Mai, 0.40

Dortmund: Kongreß der deutschen Baugenossenschaften.

10. Mai, 14.00 – 24.00

Dortmund: Einweihung der 3000sten Wohnung des Spar- und Bauvereins.

21. Mai, 6.30 – 17.10

Köln: Teilnahme an der Einweihungsfeier der Arbeitervereinszentrale Westdeutschlands.

22. Mai, 8.57 – 19.10

Paderborn: Konferenz mit Vertretern des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt betreffend Übernahme des Bades Lippspringe in die öffentliche Hand.

25. Mai, 7.15 – 18.00

Kreis Dülmen: Reise mit dem Landeskulturamtspräsidenten zwecks Besichtigung

der zusammengelegten Felder und Verwertung der Abwässer.

27. Mai, 9.30 – 17.30

Dortmund: Grundsteinlegung zum Neubau der Handwerkskammer.

31. Mai, 18.00 – 1.6., 1.20

Dortmund: Einladung des Herrn Staatsministers Dr. Becker¹²⁸.

1. Juni, 9.30 – 2. Juni, 21.15

Brackel: Teilnahme an der Eröffnung der Pädagogischen Akademie und deren Grundsteinlegung. Teilnahme an der Elfhundertjahrfeier. Übernachtet in Brackel.

<Blatt 34>

5. Juni, 14.15 – 22.30

Recklinghausen: Eingemeindungsverhandlungen

7. Juni, 13.30 – 8. Juni, 17.20

Hagen/Westf.: Eingemeindungsverhandlungen. Dortmund: Eingemeindungsverhandlungen. Übernachtet in Dortmund.

13. Juni, 11.45 – 14. Juni, 23.20

Bielefeld-Bethel, Wiedenbrück, Paderborn: Den Herrn Landwirtschaftsminister auf besonderen Wunsch auf seiner Besichtigungsreise durch den Regierungsbezirk Minden begleitet. Übernachtet in Paderborn. Auto: 2,- RM.

18. Juni, 16.35 – 19. Juni, 0.15

Lengerich: Staatssekretär Dr. Krüger begleitet. Besichtigung der Wikingwerke.

19. Juni, 11.55 – 20. Juni, 20.15

Essen, Steele, Schwerte, Iserlohn u. a. : Besichtigung der vom Ruhrverband geschaffenen Kläranlagen im Ruhrtal, Hönnetal und anderen mehr. Übernachtet an der Möhnetalsperre.

11. Juli, 15.41 – 12. Juli, 19.08

Berlin: Vortrag beim Herrn Landwirtschaftsminister über Domäne Hardehausen. Rücksprache im Ministerium des In-

¹²⁸ Prof. Dr. Carl Heinrich Becker, Preußischer Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

nern betreffend Verfassungsfeier und Personalien. Auto: 3,60 M.

31. Juli, 13.00 – 22.20

Essen: Besichtigung der von der Stadt Essen gewünschten Büroräume der Kanalabteilung für Wohnzwecke. Besichtigung der „Gruga“.

7. August, 11.00 – 22.30

Henrichenburg, Hengstei [= Hengstey]: Mit Oberpräsident Dr. Fuchs, Koblenz, das Schiffshebewerk, das Speicherwerk und den Stausee besichtigt.

14. August, 8.46 – 15. August, 1.20

Bochum: Besichtigung des Polizeipräsidiums. Wanne-Eickel: Besichtigung städtischer Anlagen und Erwidern einiger Dienstbesuche.

18. August, 8.50 – 23.15

Paderborn: Teilnahme an der Jubelfeier des Gesellenvereins, verbunden mit großer Kundgebung der Meister und Gesellen Westdeutschlands.

22. August, 10.15 – 23.15

Bigge: Besichtigung der Erweiterungsbauten der Krüppelanstalt St. Josefsgesellschaft.

29. August, 14.00 – 30. August, 0.45

Essen: Teilnahme an der Vorstandssitzung und 25jährigen Jubelfeier der Emschergenossenschaft.

31. August, 11.00 – 20.45

Maria-Veen, Coesfeld: Bereisung des Kreises Coesfeld und Besuch der Anstalten in Maria-Veen.

2. September, 14.20 – 3. September, 0.30

Bochum: Konferenz mit Regierungspräsidenten und Polizeipräsidenten betreffend Einrichtung einer Landeskriminalpolizeistelle. Rücksprache mit Abgeordnetem Altegoer¹²⁹ zwecks Förderung einer „Deutschen Warenwoche“.

4. September, 7.03 – 17.27

Lingen und Meppen: Kanalbereisung, Besichtigung der Leinpfade und Rücksprache über die Benutzung der Leinpfade durch die Bevölkerung.

<Blatt 35>

5. September, 14.00 – 23.00

Recklinghausen: Besuche erwidert und Rücksprachen.

6. September, 14.30 – 22.15

Beckum: Rücksprache betreffend politische Organisation unter der Landbevölkerung.

8. September, 13.00 – 9. September, 0.10

Bochum: Teilnahme am Delegiertentag der Arbeitervereine.

23. September, 10.30 – 25. September, 0.15

Fredeburg: Übernahme und Eröffnung der Oberschule. Rücksprache mit den Landräten von Olpe und Meschede.

5. Oktober, 11.00 – 19.10

Kreis Beckum: Tönnishäuschen, Liesborn, Sendenhorst: Besichtigung von Gutshöfen, die dem Studienfonds gehören oder zum Kauf angeboten worden sind.

7. Oktober, 11.12 – 10. Oktober, 19.10

Berlin: Teilnahme an der vom Herrn Minister des Innern angeordneten Tagung der Ober- und Regierungspräsidenten; außerdem Rücksprache in verschiedenen Ministerien. Auto: 5,30 RM.

18. Oktober, 13.00 – 18.45

Hamm: Leitung einer Konferenz betreffend Volksbegehren.

19. Oktober, 13.30 – 24.00

Herne – Henrichenburg, Dortmund: Übergabe der „zweiten Fahrt“¹³⁰ am Emscherdüker.

20. Oktober, 12.30 – 20.45

Raesfeld: Besichtigung der Bauarbeiten am

¹²⁹ Gustav Altegoer, Bochum, Malermeister, Mitglied des Preußischen Landtages (Zentrum), Wahlkreis Westfalen-Süd.

¹³⁰ Ausbaustrecke des Dortmund-Ems-Kanals.

Schloß, das für Wohlfahrtszwecke (Jugendpflege) verwendet werden soll.

25. Oktober, 10.00 – 16.20

Oelde: Bau- und Brunnenarbeiten auf „Haus Geist“ besichtigt. Haus Geist gehört dem Studienfonds.

4. November, 11.15 – 5. November. 1.10

Hagen – Hohensyburg: Begleitung des Herrn Ministers für Landwirtschaft bei der Besichtigung des Kraft- und Speicherwerks am Stausee.

9. November, 8.00 – 19.20

Dortmund – Bochum – Essen – Duisburg: Besichtigung der im Bau begriffenen Verbandsstraße Hamm – Geldern:

12. November, 8.00 – 21.50

Recklinghausen – Bottrop – Buer – Gelsenkirchen: Bereisung des Polizeibezirks Recklinghausen. Besichtigung des neubauten Polizeipräsidiums und der Unterkünfte.

19. November, 8.15 – 20. November, 20.30

Paderborn, Horn (Externsteine): Rücksprachen mit dem Bischof, dem Dompropst und Domkapitular Gierse¹³¹ betreffend Beschaffung der Mittel zur Wiederherstellung des alten Hauptaltars (Barock) im Dom zu Paderborn. Besetzung der staatlichen Patronatsstelle in Arnsberg und Genehmigung der Provinzialkollekten. Besichtigung der vorhandenen alten Teile des Hochaltars und des Vestischen Kindererholungsheims in Horn (Externsteine).

21. November, 13.00 – 20.25

Anhold [= Anholt]: Besichtigung des Schlosses und der inneren Einrichtung zwecks Aufbewahrung von Wertsachen.

25. November, 8.01 – 19.20

Lippspringe: Besichtigung der Badeeinrichtungen und Rücksprachen betreffend Verbesserungen.

23. Dezember, 14.00 – 22.20

Hohensyburg: Besichtigung des fertigge-

stellten Speicherwerks, der Maschinenhalle und der Neubauten der Burgwirtschaft.

31. Dezember, 11.00 – 20.00

Dortmund: Rücksprache mit Präsident des Landesarbeitsamts über Wirtschaftslage und Arbeitslosigkeit. Rücksprache mit dem Finanzdezernenten der Stadt Dortmund über die Finanzlage der Stadt, Erwidierung einiger Dienstbesuche.

<Blatt 36>

1930

7. Januar, 6.45 – 16.00

Paderborn: Teilnahme an der Trauerfeier und Beerdigung des Generalvicars Rosenberg¹³². Erledigung von Personalfragen mit dem Bischof.

14. Januar, 8.57 – 20.38

Minden, Mennighüffen: Zwecks Gewährung von Beihilfen zur Wiederherstellung: Besichtigung des Doms in Minden und der alten Kirche in Mennighüffen. Für Dienstgeschäfte in Berlin 3,80 Fernsprecher und Auto.

10. Februar, 11.30 – 22.30

Hohensyburg: Aussprache mit 30 Arbeiterführern aus der ganzen Provinz über wirtschaftliche und soziale Lage der Arbeiter sowie über politische Stimmung und Strömung.

16. Februar, 16.03 – 23.14

Dortmund: Rücksprache mit Regierungspräsident über dringende Personalfragen. Verkehrskongreß und Eingemeindungsfragen in Siegen und Hamm.

25. Februar – 27. Februar

Berlin. Zur Erledigung dienstlicher Sachen. Auto: 8,20.

28. Februar, 12.17 – 20.04

Dortmund: Teilnahme an einem Kongreß rheinisch-westfälischer Arbeiterführer.

131 Kaspar Gierse, Geistlicher Rat und Domkapitular.

132 Prof. Dr. Joseph Rosenberg, Generalvikar des Bistums Paderborn.

8. März, 11.55 – 21.45
Paderborn: Rücksprache mit dem Herrn Bischof von Paderborn und dem Generalvicar betreffend Besetzung der drei staatlichen Patronatsstellen in Bochum, Hattingen und Unna. Aussprache über Kollektivenwesen in der Provinz. Auto: 2,50 RM.

10. März, 11.00 – 22.15
Lünen: Besuch der Stadt, Besichtigung der Schulen und anderer Stätten sowie Rücksprache über Eingemeindung und Errichtung eines Altersheims. Auto 3,-.

16. März, 15.30 – 18. März, 0.30
Dortmund: Besichtigung des Schlacht- und Viehhofs. Bochum: Teilnahme an einer Konferenz betreffend Seelsorge für die Schutzpolizeibeamten in der Provinz Westfalen. Übernachtet in Dortmund.

20. März, 8.00 – 23.00
Nettelstädt [= Nettelstedt], Bielefeld, Gütersloh: Die neuen Siedlungen der Westfälischen Heimstätte Vormbrock, „Wellensiek“ und „Sennehof“ besichtigt. Desgleichen das Kinderheim in Nettelstädt [= Nettelstedt] und die Fabrikanlagen Miele in Gütersloh. Auto: 5,- RM.

6. April, 8.30 – 10.00
Gelsenkirchen: Eröffnung der Westfälischen Kunstausstellung.

8. April, 6.30 – 16.05
Oynhausen [= Oeynhausen]: Teilnahme an der 50. Vertretertagung des Westfälischen Lehrervereins.

18. April, 12.00 – 18.30
Hamm – Dortmund: Rücksprache mit dem Personalreferenten des Ministeriums des Innern über Personalien in der Provinz.

23. April, 11.00 – 24. April, 1.10
Soest und Paderborn: Zusammenkunft mit den Abgeordneten Dr. Hess [= Heß]¹³³ und Dr. Linneborn¹³⁴ und dem Bischof von Paderborn zur Aussprache über politische und kulturelle Stimmung in der Provinz.

25. April, 12.00 – 22.00
Lünen: Rücksprache mit Vertreter des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt und der katholischen Kirchengemeinde betreffend Zuwendung zum Krankenhaus. Rinkerode: desgleichen mit Abgeordnetem Brockmann¹³⁵ betreffend Jugendheim.

<Blatt 37>

1. Mai, 8.00 – 20.00
Lüdinghausen, Stadtlohn: Mit dem Provinzialrat die Eingemeindungsgebiete besichtigt.

3. Mai, 10.30 – 24.00
Datteln – Henrichenburg – Dortmund: Teilnahme an der Besichtigung des Kanalbaus Datteln – Wesel und Vorträge der Ministerialräte Paxmann¹³⁶ und Woltering¹³⁷ über Verkehrsprobleme in Deutschland und England.

5. Mai., 8.15 – 17.45
Dortmund: Westfälischen Chorameistertag begrüßt.

9. Mai
Berlin. Auto und Fernsprecher für dienstliche Zwecke benutzt. 4,40 RM.

14. Mai, 8.57 – 19.45
Essen: Teilnahme an der Generalversammlung des Bergbaulichen Vereins. Auto: 2,- RM.

133 Dr. Joseph Heß, Ahrweiler, Regierungsdirektor und Leiter der Schul- und Kirchenabteilung der Regierung Trier, Mitglied des Preußischen Landtages (Zentrum), Wahlkreis Koblenz-Trier.

134 Dr. Johannes Linneborn, Paderborn, Dompropst, Mitglied des Preußischen Landtages (Zentrum), Wahlkreis Westfalen-Nord.

135 Johannes Brockmann, Rinkerode, Lehrer, Mitglied des Preußischen Landtages (Zentrum), Wahlkreis Westfalen-Nord.

136 NN Paxmann, Ministerialrat in der Abteilung WI (Wasserbautechnische Abteilung) des Reichsverkehrsministeriums.

137 Dr. A. Woltering, Ministerialrat in der Abteilung Verkehr und Enteignungen des Preußischen Ministeriums für Handel und Gewerbe.

19. Mai, 12.44 – 22.35

(von Köln nach Berlin gereist). Köln: Teilnahme an einer Konferenz weltlicher und kirchlicher Behördenvertreter betreffend Seelsorge für die Polizei.

25. Mai, 8.20 – 20.20

Gelsenkirchen: Begrüßung und Teilnahme am 5. Deutschen Katholischen Arbeiterkongreß.

27. Mai, 18.00 – 28. Mai, 3.45

Bochum: Deutschen Zeitungsverlegertag begrüßt.

30. Mai, 8.25 – 21.20

Dortmund: Arbeitsausschußsitzung der Westfälischen Heimstätte.

3. Juni, 11.01 – 23.09

Wesel und Dorsten: Eröffnung und Befahrung des Lippekanals Wesel – Datteln. Auto: 4,- RM.

4. Juni, 12.44 – 19.44

Hamm: Westfälische Arbeiterführerkonferenz: Berichte über die soziale und wirtschaftliche Lage der Arbeiter und politische Stimmung.

11. Juni, 10.00 – 23.30

West- und Ostuffeln, Füchten und Sorpetal: Besichtigung der Anstalten der von Mellinschen Stiftung und den Bau der Sorpetalperre.

17. Juni, 14.30 – 21.30

Warendorf: Erwidering einiger Dienstbesuche und Besichtigung der Abtei Marienfelde (staatliches Patronat).

23. Juni, 8.57 – 24. Juni, 0.58

Oynhausen [= Oeynhausen] und Minden: Bereisung des Kreises Minden. Besichtigung wirtschaftlicher und sozialer Einrichtungen und Bauten sowie Gedankenaustausch mit Vertretern des Kreises über die Lage. Auto: 3,- M.

1. Juli, 7.20 – 3. Juli, 22.30

Olpe: Bereisung des Kreises Olpe: Verlegung des Amtes Bilstein, Rücksprachen

über die wirtschaftliche Lage. Siegen, Wittgenstein: Bereisung der Kreise: Besichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen. Aussprache über die Lage der Landwirtschaft und Industrie. Auto: 20,- M. Übernachtet in Siegen und Berleburg.

4. Juli, 8.20 – 17.45

Dortmund: Teilnahme an der Kundgebung der „Bauwoche“. Besichtigung des neuen Handwerkskammergebäudes und Erledigung einiger Rücksprachen.

29. Juli, 8.15 – 17.10

Düsseldorf: Konferenz mit d[en/em?] Polizeireferenten betreffend einheitliche Regelung der Polizeistunde in Rheinland und Westfalen. Auto 2,- RM.

30. Juli, 8.57 – 21.45

Iserlohn, Menden: Bereisung des Kreises Iserlohn. Besichtigung neuer Straßen, Wohlfahrts- und Kulturanstalten. Teilnahme an der Jubiläumsfeier des Ehrenamtmanns Wiemann / 50 Jahre Gemeindevorsteher¹³⁸. Auto: 5,- RM.

<Blatt 38>

1. August, 14.43 – 2. August, 21.45

Berlin: Vortrag beim Herrn Minister des Innern über die Vertretung und Repräsentation der Staatsregierung auf dem Katholikentag in Münster. Kultusministerium: dringende Personalsachen für das Provinzialschulkollegium erledigt. Desgleichen im Ministerium des Innern für die Wasserbaudirektion. Auto: 2,80 M.

8. August, 12.44 – 9. August, 21.45

Berlin: Teilnahme an einer vom Herrn Minister des Innern einberufenen Konferenz der Oberpräsidenten. Auto 1,50 M.

27. August, 10.45 – 22.50

Coesfeld: Besichtigung der Fürsorgeanstalt „Marienburg“. Lowick bei Bocholt: Besuch des ältesten 104 Jahre alten Johann

138 Gemeindevorsteher von Halingen.

Heisterkamp¹³⁹. Besichtigung städtischer Gebäude und Anlagen.

18. September, 16.03 – 20. September, 19.08

Berlin: Rücksprache im Ministerium des Innern betreffend Personal- und Disziplinarsachen. Im Wohlfahrtsministerium Beihilfe und Darlehn für Krankenhaus Lünen erwirkt. Rücksprache betreffend Versetzung des Obermedizinalrates Willführ¹⁴⁰ in Arnsberg. Mit Ministerialdirektor Arnoldi über Saatgutkredite und Zuwendung für landwirtschaftliche Frauenschule in Borchen Rücksprache genommen. Beim Oberverwaltungsgericht nach dem Stand der Rechtslage über die Wahl des Provinzialausschusses Erkundigungen eingezogen. Auto 4,- RM.

22. September, 14.30 – 18.20

Haltern: den Stausee zwecks Orientierung für Umgemeindung Amt und Stadt Haltern besichtigt.

24. September, 14.40 – 18.30

Dülmen, Borkenberge: Besichtigung der Borkenberge, die als Startplätze für Segelflugzeuge benutzt werden.

7. Oktober, 12.44 – 10. Oktober, 14.10

Berlin: Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern teilgenommen an den Konferenzen der Ober- und Regierungspräsidenten. Auto 4,50.

11. Oktober, 7.30 – 16.20

Gelsenkirchen: Teilnahme und Leitung der Tagung des Westfälischen Wohnungsvereins.

26. Oktober, 6.55 – 27. Oktober, 22.10

Paderborn: Teilnahme an der Erzbistumsfeier. Warburg: Besuch des Kreises. Arnsberg: Aussprache mit dem Regierungspräsidenten über Personal- und Polizeifragen. In Warburg übernachtet.

30. Oktober, 13.15 – 22.30

Recklinghausen: Besichtigung der Schutz-

polizei und Teilnahme an deren theoretischen und praktischen Übungen.

31. Oktober, 4.12 – 1. November, 0.57

Köln und Königswinter: Teilnahme an einer Konferenz süd- und westdeutscher Führer der Arbeitnehmer. Berichte und Aussprache über politische und wirtschaftliche Stimmung und Strömung. Auto: 5,50 M.

4. November, 8.57 – 21.20

Minden: Besuch der Stadt Minden. Besichtigung wirtschaftlicher und sozialer Anlagen und Rücksprache mit den Führern der Bevölkerung. Auto 4,-

7. November 14.30 – 23.10

Dortmund: Konferenz mit Regierungspräsident von Arnsberg und den Polizei-Präsidenten.

10. November, 7.00 – 20.20

Haltern, Coesfeld: Ortstermin mit dem Provinzialrat betreffend Eingemeindungen.

<Blatt 39>

14. November, 9.00 – 17.50

Bochum: Teilnahme an dem „Planspiel“ der Polizeioffiziere des Regierungsbezirks Arnsberg.

17. November, 13.40 – 23.00

Recklinghausen: Teilnahme an einer Tagung der Präsidien katholischer Arbeitervereine und Aussprache über die Stimmung der Bevölkerung.

25. November, 12.13 – 19.50

Hamm: Zusammenkunft mit westfälischen Arbeiterführern zur Aussprache über die politische Stimmung der Arbeiter und die wirtschaftliche Lage.

28. November, 9.00 – 18.40

Essen: Beim Ruhrsiedlungsverband und der Reichsbahndirektion Besuche erwirkt. Besichtigung der neuerbauten Ver-

¹³⁹ Johann Heisterkamp, gen. „Der alte Pannemann“, soll seinerzeit der älteste Mann Deutschlands gewesen sein.

¹⁴⁰ Gustav Willführ, Obermedizinalrat bei der Regierung Arnsberg.

bandsstraße und einiger Siedlungen. Auto: 3,- RM.

30. November, 12.44 – 2. Dezember, 13.55
Berlin: Im Wohlfahrts-, Landwirtschafts-, Handels- und Innenministerium Dienst- und Personalsachen erledigt. Fernsprecher 4,80. Auto 6,80.

4. Dezember, 13.20 – 19.10
Ostuffeln: Sitzung mit dem Verwaltungsrat der von Mellinschen Stiftung.

20. Dezember, 13.30 – 24.00
Dortmund – Hörde: Besichtigung der „Pfarrer-Jürgens-Siedlung“. Aussprache mit Generaldirektor Vormbrock über Wohnungsbau und Baugenossenschaften in Westfalen.

23. Dezember, 8.30 – 17.30
Essen, Wetter, Iserlohn: Die Stauanlagen des Ruhrverbandes und eine Umgehungsstraße im Kreise Iserlohn besichtigt.

1931

20. Januar, 11.00 – 21.00
Unna: Dienstbesuch des Kreises, Besichtigung des neuerbauten Landratsamtes. Iserlohn: Konferenz mit dem Oberbürgermeister betreffend Parität an den höheren Schulen.

9. Februar, 10.25 – 13.40
Osnabrück: Den Reichskanzler begleitet.

11. Februar, 8.20 – 18.00
Lippstadt und Kallenhard [= Kallenhardt]: Rücksprache über die Anlage einer Wasserleitung für 56 Gemeinden durch Ausnutzung der Lörmeckequellen. Besichtigung der Quellen.

12. Februar, 16.03 – 13. Februar, 21.43
Berlin: Rücksprache im Finanzministerium wegen Beschaffung der erforderlichen Geldmittel für die Wasserleitung von der Lörmeckequelle. Im Wohlfahrtsministeri-

um wegen der Dombau-Lotterie für Münster. Im Ministerium des Innern Rücksprache mit Ministerialdirektor Klausener und Oberst Lings¹⁴¹ betreffend stärkerer Belegung der Polizeischule. Auto und Fernsprecher 7,80 M.

18. Februar, 12.44 – 20. Februar, 13.55
Berlin: Teilnahme an einer vom Herrn Minister des Innern einberufenen Konferenz der Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten. Im Anschluß daran dienstliche Besprechungen. Auto 3,75 RM.

21. Februar, 9.30 – 22. Februar, 1.30
Dortmund, Wuppertal, Hagen: Dienstbesuche in Dortmund und Wuppertal erwidert. Teilnahme und Begrüßung der Ost- und Westpreußentagung in Hagen.

28. Februar, 9.45 – 16.00
Gescher: Besichtigung der Glockengießerei in Gescher und Teilnahme an einem Glockenguß. Besichtigung der Erziehungsanstalt „Haus Hall“¹⁴².

2. März, 13.40 – 20.10
Beleke: Zusammenkunft mit Vizepräsident¹⁴³ von Arnsberg zwecks Rücksprache über Schul-, Polizei- und Personalfragen.

<Blatt40>

7. März, 8.15 – 18.00
Dortmund: Teilnahme an Arbeitsausschußsitzung der Westfälischen Heimstätte.

9. März, 13.10 – 20.50
Bielefeld: Besichtigung der Schutzpolizei und deren Unterkunftsräume.

23. März, 12.17 – 24. März, 0.57
Wuppertal: Jahrestagung der Reichsgemeinschaft der Eisen-, Stahl- und Metallwaren-Industrie.

28. März, 9.20 – 22.15
Wiedenbrück, Rheda, Rietberg und Senne:

141 Walther Lings, Polizeioberst in der Abteilung II (Polizei) des Preußischen Ministeriums des Innern.

142 Wohnplatz der Gemeinde Tungerloh-Capellen, heute: Gescher.

143 Regierungsvizepräsident.

Emsbereitung: Besichtigung der Emsufer in den Kreisen Wiedenbrück und Paderborn. Auto: 3,-.

30. März, 9.45 – 21.50

Lippstadt: Rücksprache mit dem Bürgermeister betreffend Beteiligung der Stadt Lippstadt an der Lörmeckewasserleitung. Borchen: Besichtigung der landwirtschaftlichen Frauenschule und Besprechung deren Finanzlage. Paderborn: Besichtigung des in Arbeit befindlichen Hochaltars für den Dom, zu dem der Staat Mittel zur Verfügung gestellt hat.

7. April, 14.00 – 18.40

Nordkirchen: Besichtigung der fertiggestellten Kinderheilstätten.

14. April, 8.57 – 15. April, 21.43

Berlin: Im Ministerium des Innern Rücksprache über Personalfragen. Mit Ministerialdirektor Dr. Klausener Aussprache über religiöse Betreuung der Polizei und deren Weiterentwicklung in den Standorten. Im Wohlfahrtsministerium betreffend Fröndenberg, Nordkirchen, Lippspringe und von Mellinsche Stiftung Rücksprachen. Mit Ministerialrat Herwig¹⁴⁴ betreffend Justizgebäude am Neuplatz¹⁴⁵ gesprochen.

16. April, 9.30 – 16.40

Hamm: Teilnahme an einer Tagung des Mittel- und Handwerkerstandes.

19. April, 14.30 – 18.30

Cappenberg: Einweihung des Freiherr-vom-Stein-Museum.

20. April, 12.00 – 23.00

Warendorf: Begehung und Besichtigung der Emsufer.

24. April, 15.15. – 23.15

Dortmund: Besuch der Westfälischen Gastwirtschaftsmesse.

31. Mai, 8.50 – 17.15

Hagen: Teilnahme an der Jubiläumstagung des Sauerländischen Gebirgsvereins. Dort-

mund: Westfälischer Arbeiterdelegierten-tag.

2. Juni, 15.00

Kreis Münster: Drei Güter des Studienfonds, auf denen die Wirtschaftsgebäude erneuert werden sollen, besichtigt.

5. Juni, 14.00 – 18.15

Coesfeld: Besichtigung einer in Betrieb befindlichen „Maulwurfsmaschine“ für Entwässerungsanlagen.

17. Juli, 7.50 – 17.30

Hamm und Dortmund: Den Herrn Reichsverkehrsminister bei der Hafenbesichtigung begleitet. In Dortmund die Westfälische Kunstausstellung besucht.

21. Juli, 8.15 – 23. Juli, 0.57

Köln: Auf Durchreise nach Koblenz die wertvolle Ausstellung „Das Kind“ besichtigt. Rücksprachen mit Arbeiterführern über die Stimmung in Arbeiterkreisen. Koblenz: Rücksprachen mit Oberpräsident und seinem Sachbearbeiter über politische, kommunale, Schul- und andere Fragen. Für nichtstaatlichen Wagen Auto: 3,- M.

<Blatt 41>

25. Juli, 7.40 – 26. Juli, 19.00

Driburg: Besichtigung der Bildungsanstalt „St. Clemens“, die den Antrag auf Beaufsichtigung durch das Provinzialschulkollegium gestellt hat. Paderborn: Einladung des Erzbischofs und des Domkapitels zur Liborifeier gefolgt. Rücksprache mit dem Erzbischof und Dompropst über Fragen, die Staat und Kirche betreffen. Rücksprache mit dem Bürgermeister von Lippspringe über den Gang der Verhandlung betreffend Lebensfähigkeit von Bad Lippspringe.

27. Juli, 8.00 – 28. Juli, 1.10

Dortmund – Hagen – Siegerland: Besichtigung der im Siegerland von der Westfälischen Heimstätte geschaffenen Siedler- und Eigenheime. Aussprache mit General-

144 Adalbert Herwig, Ministerialrat in der Zentralabteilung und der Abteilung II (Justizverwaltungssachen) des Preußischen Justizministeriums.

145 Münster.

Direktor Vormbrock über Aufgaben der Heimstätte in der Zukunft. Reise ab Hagen mit nichtstaatlichem Wagen erfolgt. 3,- RM Auto.

3. August, 12.44 – 4. August, 22.20

Berlin: Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern teilgenommen an einer Konferenz der Oberpräsidenten. Auto 2,75.

19. August, 8.00 – 20. August, 1.30

Dortmund: Aussprache mit dem Vorsitzenden des westfälisch-rheinischen Zeitungsverlegerverbandes betreffend Zusammenarbeit von Presse und Behörden. Rücksprache mit Polizeipräsident Lübbring¹⁴⁶ über Vorgänge bei der Schutzpolizei in Dortmund. Fröndenberg: Besichtigung des katholischen Krankenhauses, das staatliche Zuwendung beantragt hat. Werl: Dienstbesuch beim Pater Provinzial erwidert. Arnberg: Rücksprachen mit dem Regierungspräsidenten über Polizei-, Personal- und Gemeindeangelegenheiten und politische Lage.

23. August, 12.45 – 24. August, 22.13

Berlin: Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern Teilnahme an einer Konferenz zwecks Stützung der Westfälischen Landesbank. Im Ministerium des Innern Personalfragen erledigt. Im Ministerium für Volkswohlfahrt Rücksprachen betreffend Krankenhaus Fröndenberg und Lotterie für Paderborn.

27. August, 12.30 – 21.15

Garenfeld und Dortmund: Teilnahme an einer Geländeübung der Schutzpolizei des Regierungsbezirks Arnberg.

3. September, 9.00 – 22.00

Sigmarsdorf¹⁴⁷, Kreis Paderborn: Besichtigung der Siedlung, auf der junge Industriearbeiter für die Landwirtschaft umgeschult werden. Auto: 3,- RM.

12. September, 10.31 – 21.21

Bielefeld: 12. Westfälischer Beamtentag. Auto: 1,- M.

16. September, 8.55 – 20.45

Hamm: Vortrag und Teilnahme an einer Arbeiterführerkonferenz. (Nicht berechnen, ist aus dem Sonderfonds bezahlt.)

18. September, 10.29 – 19. September, 0.57

Bochum: Besprechung mit dem Polizeipräsidenten über Fragen der Sicherheit im Industriegebiet. Duisburg: Teilnahme an der 100-Jahrfeier der Duisburger Handelskammer. Auto 2,-M.

<Blatt42>

21. September, 16.03 – 24. September, 14.20

Berlin: Dem Reichsverkehrsminister Vortrag über den dringend notwendigen Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals gehalten. Im Reichsfinanzministerium und Reichsarbeitsamt um finanzielle Unterstützung dieses Projekts gebeten. Im Finanz- und Landwirtschaftsministerium und Ministerium des Innern Rücksprachen wegen Unwetterschäden. Den Herren Minister des Innern und Reichsarbeitsminister Bericht erstattet über Stimmung der Arbeitnehmer. Teilnahme an der Konferenz der Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten. Auslagen für Fernsprecher, Auto, Straßenbahn 15,- RM.

2. Oktober, 8.57 – 18.30

Herford: Winterhilfe und politische Fragen auf einer Konferenz der Landräte und Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Minden besprochen. Auto 0,80 M.

3. Oktober, 9.30 – 20.45

Bochum: Mit Regierungspräsidenten und Polizei-Präsidenten des rheinisch-westfälischen Industriegebiets über einheitliches Vorgehen zur Erhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Winter verhandelt.

146 Josef Lübbring, Polizeipräsident Dortmund.

147 Die Ortsbezeichnung läßt sich nicht lokalisieren.

6. Oktober, 8.07 – 16.46

Dortmund: Teilnahme an einer Tagung der Oberbürgermeister und Landräte des Regierungsbezirks Arnsberg. Politische und Kommunalfragen und Winterhilfe besprochen.

21. Oktober – 23. Oktober

Berlin: Konferenzen im Ministerium des Innern wegen Sanierung der Landesbank. Auto und Fernsprecher: 4,10 RM.

4. November, 16.03 – 5. November, 23.00

Berlin: Im Landwirtschaftsministerium Rücksprache wegen der Nachprüfung der Bilanz der Frauenschule Paderborn. Im Ministerium des Innern Konferenz betreffend Sicherung des Ruhrgebiets. Im Ministerium des Innern Konferenz betreffend einheitliche Haltung der Regierungspräsidenten in der Frage kommunaler Räume für Versammlungen an radikale Parteien. Rücksprache mit Ministerialrat Bachmann¹⁴⁸ wegen Closetanlagen¹⁴⁹ in der Polizeischule. Im Finanzministerium Vortrag betreffend Gehaltskürzungen der Oberregierungsräte und Beschaffung eines neuen Horchwagens. Auto: 3,35 RM.

9. November, 14.00 – 22.33

Dortmund: Rücksprache bei der Westfälischen Heimstätte betreffend Randsiedlungen, Personalien und Auflösung des Westfälischen Wohnungsvereins. Beileidsbesuche beim Polizei-Präsidium und der Familie Lübbering [= Lübbing]¹⁵⁰ gemacht. Straßenbahn und Auto: 2,20 RM.

12. November, 11.00 – 20.00

Paderborn: Mit Dompropst Dr. Linneborn (Vertreter des Erzbischofs) Rücksprache über Schul- und Personalfragen betreffend Paderborn, Werl, Attendorn, Olpe, Arnsberg. Weihbischof? Staumühle: Besichti-

gung des Lagers für freiwilligen Arbeitsdienst.

1. Dezember, 14.00 – 22.45

Burgsteinfurt: Gemeinsam mit dem Regierungspräsidenten den Kreis Steinfurt be-
reist.

6. Dezember, 8.15 – 20.15

Paderborn: Aussprache mit Kuratorium der landwirtschaftlichen Frauenschulen über deren Erhaltung und weitere Bestandsfähigkeit.

9. Dezember, 8.40 – 23.00

Dortmund: Reichsarbeitsminister Dr. Stegerwald¹⁵¹ begleitet. Teilnahme an je einer Tagung von Arbeitervertretern und Vertretern der Industrie und des Handwerks.

22. Dezember, 12.35 – 20.45

Essen-Baldeney: Baustellenbesichtigung des durch den Ruhrverband ausgeführten Baldeney-Sees. [Im Original nach Dienstreise vom 9. März 1932 eingetragen.]

<Blatt 43>

1932

5. Januar, 15.58 – 6. Januar, 19.45

Köln – Königswinter: Teilnahme an einer westdeutschen Arbeiterführerkonferenz zur Besprechung der politischen und wirtschaftlichen Lage.

7. Januar, 16.03 – 8. Januar, 22.15

Berlin: Ministerium des Innern Rücksprachen über praktische Anwendung der Notverordnung und Personalfragen. Derselben im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Im Wohlfahrts-Ministerium Rücksprache wegen Lipp-springe.

148 Fritz Bachmann, Ministerialdirigent in der Abteilung P (Personal und Organisation) und der Abteilung II (Polizei) des Preußischen Ministeriums des Innern.

149 Klosettanlagen.

150 Familie des verstorbenen Dortmunder Polizeipräsidenten Josef Lübbing.

151 Dr. Adam Stegerwald, Reichsarbeitsminister.

13. Januar, 14.00 – 14. Januar, 0.10

Dortmund: Polizeipräsidium, Oberbergamt, Stadtverwaltung besucht zwecks Erledigung von Personalfragen.

19. Januar, 13.10 – 20.13

Essen: Verhandlung mit Reichskommissar für Siedlungswesen über den Anteil der Provinz Westfalen. Auto: 1,- M.

24. Januar, 11.57 – 23.12

Paderborn: Aussprache mit dem Herrn Erzbischof über die Ernennung des neuen Weihbischofs sowie sonstige Fragen, die Staat und Kirche berühren. Auto: 2,- M.

31. Januar, 16.00 – 1. Februar, 22.10

Berlin: Im Ministerium des Innern Rücksprachen wegen der finanziellen Schwierigkeiten der Provinz und der westfälischen Gemeinden. Personalfragen im Ministerium des Innern, im Kultusministerium und Reichsarbeitsamt erledigt. Fernsprecher und Auto: 4,- RM.

8. Februar, 9.00 – 21.30

Hamm: Teilnahme an einer Konferenz westfälisch-rheinischer Arbeiterführer.

17. Februar – 18. Februar

Berlin: Im Ministerium des Innern und Kultusministerium Personalien und Verwaltungsfragen erledigt. Auto: 2,- RM.

22. Februar, 8.00 – 23. Februar, 21.45

Dortmund: Mit Oberbürgermeister betreffend Einberufung des Provinziallandtags verhandelt. Mit dem Vorsitzenden der rheinisch-westfälischen Zeitungsverleger Rücksprache wegen Aushilfskraft bei der Landtagswahl. Iserlohn: Besichtigung der Heuer-Ampel¹⁵² (Reichspatent). Arnsberg: Mit dem Regierungspräsidenten Personal- und Schulfragen besprochen. Bigge: Rücksprache mit der Leitung des Krüppelheims betreffs finanzieller Hilfe zur Aufrechterhaltung der Anstalten. Paderborn: Personalfragen mit dem Erzbischof erledigt. Lippstadt: Gemeindevertreter von Anröchte über Aufbringung der Geldmittel für die Wasserleitung verhandelt.

9. März, 15.15 – 10. März, 2.20

Dortmund: den Herrn Reichskanzler begrüßt und begleitet.

<Blatt 44>

28. März 15.48 – 23.05

Oberhausen: Information über Ruhe und Sicherheit in den Polizei-Präsidiumsbezirken Oberhausen und Bochum. Nachtrag: Fernsprechgebühren von Berlin 3,20 M.

1. April, 16.03 – 2. April, 19.10

Berlin: Im Ministerium des Innern Personalfragen erledigt. Rücksprache über Organisationen. Im Finanzministerium: Beschaffung eines neuen Wagens. Konferenz im Karstadt-Konzern betreffend Aufnahme der Arbeit in Bocholt. Auto: 2,60 M.

28. April, 14.00 – 29. April, 0.10

Senne – Friedrichsdorf: Besichtigung der Kinderheilstätte, des Waldheims und der Haushaltungsschule. Eingerichtet und unterhalten von der Landesversicherungsanstalt. Auto: 5,- M.

5. Mai, 9.00 – 22.10

Dortmund: Teilnahme und Begrüßung der kommunalpolitischen Tagung der Deutschen Zentrumspartei.

6. Mai, 9.00 – 14.10

Hamm, Datteln, Olfen: Besichtigung der im Bau befindlichen Schleusen und Kanal-Überführungen.

17. Mai, 14.20 – 20.25

Nottuln, Dülmen, Havixbeck, Laar: Besichtigung der Hochwasserschäden in den Kreisen Münster, Coesfeld, Steinfurt.

18. Mai, 16.40 – 23.45

Nordkirchen: Besichtigung der endgültig fertiggestellten Kinderheilstätte und Rücksprache mit Ministerialvertreter über Belegung der Betten und Beschaffung der Mittel.

152 Verkehrsampelel.

29. Mai, 10.45 – 21.10

Recklinghausen: Dienstbesuche erwidert. Teilnahme an dem Polizei-Reiter-Turnier.

4. Juni, 8.10 – 21.15

Kreis Olpe: Besichtigung der Arbeiten, die der Freiwillige Arbeitsdienst in verschiedenen Gemeinden des Kreises verrichtet und noch in Aussicht genommen hat. Aussprache mit den zuständigen Stellen.

10. Juni, 8.56 – 21.26

Essen: Teilnahme an einer Tagung westfälischer Arbeiterführer.

26. Juni, 13.40 – 21.30

Dortmund: Begrüßung der Deutschen Werkjugendtagung.

Berlin: Keine Tagegelder, aber 9,90 M und 2,40 RM für Fernsprecher und Auto. Ausgaben dienstlicher Art bei meiner Anwesenheit in Berlin 19. – 23.6.

<Blatt 45>

21. Juli 17.45 – 22. Juli, 22.15

Berlin: Rücksprache mit dem Personalreferenten über Umbesetzung verschiedener Stellen. Im Ministerium für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung Rücksprache betreffend Studienfonds (Laxenburg¹⁵³) und ferner Erledigung einer Volksschulsache. Auto: 1,- M.

24. Juli, 11.57 – 19.30

Dortmund: Teilnahme an dem großen Treffen der Deutschen Jugendkraft.

25. Juli, 12.00 – 20.10

Paderborn: Rücksprache mit dem Erzbischof, dem Generalvicar und dem zuständigen Sachbearbeiter über das Kollektwesen, die Unterstützungsgesuche der kranken Geistlichen und Verwendung der in Aussicht gestellten Mittel für die Wiederherstellung des Hochaltars.

2. August, 7.00 – 22.15

Arnsberg und Sorpetalsperre: Rücksprache mit Vizepräsidenten¹⁵⁴ über Vorgänge im Regierungsbezirk. Besichtigung der Arbeiten im Sorpetal.

5. August, 15.00 – 23.15

Bochum: Besprechung mit Polizeipräsident und L. K. S. [Landeskriminalpolizeistelle ?] über die politische Lage im Industriegebiet.

13. August, 8.15 – 22.15

Soest und Neheim: Rücksprache mit Arbeiterführern aus Westfalen über die Stimmung in Arbeiterkreisen. [Eintragung gestrichen.]

18. August, 14.50 – 19. August, 0.40

Arnsberg: Aussprache über Fürsorgegerichtsätze. Aussprache über Personalien. Aussprache über Polizeifragen.

26. August, 8.15 – 19.45

Dortmund: Begrüßung der Europaflieger. Besichtigung der Eichdirektion. Westfälische Heimstätte. Konferenz betreffend Verein für Kleinwohnungen in Westfalen.

28. August, 11.28

Berlin: Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern Teilnahme an einer Konferenz der Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten. Im Ministerium des Innern Rücksprachen betreffend unsere Polizeischule: Bausachen und Urlaub für Katholiken-Tag. Im Landwirtschaftsministerium Rücksprache betreffend Beihilfe für die durch Unwetter (Pfungsten) Geschädigten (30.000 M). Ferner: Rücksprache mit Ministerialdirektor Roeingh¹⁵⁵ betreffend Beihilfe für Ausbaggerung des Straßengrabens. Auto: 2.10 M.

9. September, 22.19 – 10. September, 22.05

Berlin: Im Ministerium des Innern Rücksprachen: Bestätigung des Oberbürgermei-

153 Hof im Kirchspiel Überwasser, heute Münster.

154 Regierungsvizepräsident.

155 Theodor Roeingh, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung II (Staatsdomänen, staatliche Bäder, Weinbau, Moore, Fischerei und bäuerliche Beispielwirtschaften) im Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

sters von Gladbeck. Aufstellung einer Qualifikationsliste der Amtmannsanwärter? Entscheidung über Beigeordnete in Minden. Einführung des Regierungspräsidenten Dr. Pünder¹⁵⁶. Im Wohlfahrts-Ministerium Ausschüttung des Ertrags der 23. Wohlfahrts-Lotterie. Mit Landeskonservator Hiecke¹⁵⁷: Erhaltung der Wewelsburg. Mit Ministerialrat Haslinde¹⁵⁸: Besetzung des Rundfunkbeirats. Auto und Fernsprecher: 6,90 M. [Im Original nach Dienstreise vom 28. September eingetragen.]

13. September, 7.40 – 23.00
Bielefeld: Besuch der Kunstausstellung zwecks Ankauf von Kunstwerken. Wewelsburg: Erhaltung und Festigung des Burgturmes und Aufbringung der erforderlichen Mittel. Hardehausen: Besichtigung der fertiggestellten Arbeiten auf der neuerrichteten Abtei.

18. September, 13.15 – 19. September, 0.57
Düsseldorf: Teilnahme am 13. Kongreß der Christlichen Gewerkschaften Deutschlands. Auto und Fernsprecher: 1,90 M.

19. September, 17.45
Berlin: Rücksprache mit Staatssekretär Dr. Lammers und Ministerialrat Krauthausen betreffs des Provinzialschulkollegiums und Personalfragen in Westfalen. Im Ministerium des Innern: Polizeischule, Wohlfahrtsraum. Ferner: Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung im Industriegebiet. Außerdem Personalfragen. Auto. 2,60 M. Am 21.9. als Abgeordneter tätig gewesen.

<Blatt 46>

28. September, 13.20 – 18.45
Kreis Warendorf: Besichtigung der Emsregulierung.

13. Oktober, 13.15 – 22.10
Lünen, Werne, Soest: Besichtigung der im Bau begriffenen Arbeiten des Lippeverbandes: Regulierung der Seseke und Bever. Ferner Besichtigung der Kläranlage in Soest.

15. Oktober, 12.10 – 22.10
Dortmund: Rücksprache mit Polizeipräsident von Bochum über Polizei- und Personalfragen. Essen: Gegenbesuch beim polnischen Konsul gemacht. Gladbeck: Oberbürgermeister Dr. Hackenberg¹⁵⁹ eingeführt.

22. Oktober, 9.45 – 17.00
Dortmund: Gegenbesuch in der Pädagogischen Akademie gemacht. Mit Polizeipräsident Fragen der Sicherheit bei der Wahl agitation besprochen. [Es folgt eine unleserliche Textstreichung.]

30. Oktober, 13.03 – 21.28
Dortmund: Teilnahme an der 25. Tagung Deutscher Baugenossenschaften. Auto: 1,- RM.

2. November, 11.27 – 4. November, 22.15
Berlin: Teilnahme an der Tagung der Ober- und Regierungspräsidenten. Im Ministerium des Innern mehrere Personal- und Polizeifragen erledigt. Im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung die Unterstützungsfrage der Geistlichen erledigt. Mit Ministerialdirektor Dr. Schopohl¹⁶⁰ die Apothekenkonzession in Rön-

156 Dr. Hermann Pünder, Regierungspräsident von Münster.

157 Dr.-Ing. h. c. Robert Hiecke, Konservator der Kunstdenkmäler in der Abteilung UIV (Pflege der Kunst, Staatstheater, Staatliche Schlösser und Gärten) im Preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

158 Dr. Carl Haslinde, Ministerialrat in den Abteilungen A (Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten) und UIV (Pflege der Kunst, Staatstheater, Staatliche Schlösser und Gärten) des Preußischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

159 Dr. Bernhard Hackenberg, Oberbürgermeister von Gladbeck.

160 Dr. med. Heinrich Schopohl, Ministerialdirektor und Leiter der Abteilung I (Medizinalwesen) im Preußischen Ministerium für Volkswohlfahrt.

sahl besprochen. Mit Präsident Dankwerth [= Danckwerts]¹⁶¹ die Zuteilung des Landeskulturamts besprochen. Auto: 6,65 M (Verkehrsstreik in Berlin).

11. November, 9.30 – 21.30

Dortmund: Konferenz mit Oberbürgermeister und Finanzdezernenten betreffend Zusammenlegung der Theater. Hagen: desgleichen. Westfälische Heimstätte: Finanz- und Organisationsfragen. Auflösung des Westfälischen Wohnungsvereins. Zentrale des Fürsorgevereins: Aussprache über Zahl und Umfang der Kollekten.

14. November, 9.40 – 19.10

Paderborn: Im Generalvicariat die Provinzialkollekten für die katholischen Anstalten festgesetzt. Mit Diözesanpräses Marx¹⁶² Rücksprache über den Fortgang des Freiwilligen Arbeitsdienstes in der Senne. Dompropst Dr. Linneborn: Aufbringung der Mittel für Hochaltar im Dom (Kunstdenkmal). Detmold: Rücksprache mit Präsident Drake¹⁶³ betreffend Erhaltung der Oberpostdirektion in Minden.

<Blatt 47>

16. November, 16.00 – 23.30

Beckum: Rücksprache mit dem Landrat wegen der beabsichtigten Stilllegung der Zeche „Sachsen“.

23. November, 6.27 – 24. November

Berlin: 16.00 Uhr¹⁶⁴; Mit Staatssekretär Sauter [= Sautter]¹⁶⁵ Rücksprache wegen Belassung der Oberpostdirektion Minden. 9.30¹⁶⁶ Uhr Deutsche Gesellschaft, mit Landeshauptmann und Oberbürgermeister

Dr. Eichhoff vorstellig geworden zwecks Flüssigmachung von Mitteln zum Straßenbau in Westfalen. Auto: 3,- M. Im Anschluß daran als Abgeordneter tätig gewesen.

2. Dezember, 9.00 – 3. Dezember, 1.00

Recklinghausen: Rücksprache mit dem Höheren Polizeiführer über die Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung. Essen: Dienstbesuch beim Präsidenten der Eisenbahndirektion erwidert. Franziskushaus vom III. Orden besucht. Bochum: Rücksprache mit Stadtrat Stumpf¹⁶⁷ betreffend Theaterfrage.

6. Dezember, 16.03 – 8. Dezember, 19.10

Berlin: Mit dem Staatskommissar für Preußen und mit den zuständigen Sacharbeitern im Ministerium des Innern Personal- und Polizeifragen besprochen. Ferner die Auslegung des Erlasses vom 24. 11. 32 betreffend Sicherheitsfragen. Schluß am 8. 12. um 11.55 Uhr. Auto und Telegramm: 5,45 M.

16. Dezember, 9.00 – 18.50

Bochum: Tagung der Regierungspräsidenten und Polizeipräsidenten zwecks Feststellung eines einheitlichen Vorgehens betreffend Erlaß vom 24. 11. 32. Ferner Aussprache über die Stellung und Tätigkeit des Polizeiführers in Westfalen.

21. Dezember, 11.57 – 23.30

Dortmund: Mit Westfälischer Heimstätte über neue Siedlungen in Westfalen verhandelt. Teilnahme an einer Tagung westfälischer Wirtschaftsführer. Rücksprache mit Polizeipräsident Zörgiebel¹⁶⁸ über Polizei- und Personalfragen. Auto: 2,- M.

161 Dr. Justus Danckwerts, Regierungsvizepräsident in der Abteilung P (Personal und Organisation) des Preußischen Ministeriums des Innern.

162 Heinrich Marx, Domvikar und Diözesanpräses der katholischen Arbeitervereine im Erzbistum Paderborn.

163 Heinrich Drake, Landespräsident des Freistaates Lippe.

164 23. November.

165 Dr.-Ing. h. c. Karl Sautter, Staatssekretär im Reichspostministerium.

166 24. November.

167 Wilhelm Stumpf, Stadtrat (Kulturdezernent) der Stadt Bochum.

168 Karl Zörgiebel, Polizeipräsident Dortmund.

1933

2. Januar, 6.27 – 23.01

Köln: Rücksprache mit der Kommission für die Zusammenlegung der Ämter in Rheinland und Westfalen. Gegenbesuch beim italienischen Generalkonsuls [!]. Besichtigung des Deutschen Caritas-Instituts „Hohenlind“. Auto: 4,- M.

4. Januar, 16.03 – 20.35

Hamm und Bielefeld: Mit dem Personalreferenten des Ministeriums des Innern dringende Rücksprache über Personalien.

10. Januar, 16.03 – 12. Januar, 22.10

Berlin: Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern Teilnahme an einer Konferenz der Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten. Teilnahme an einer Sonderkonferenz der Oberpräsidenten. Rücksprache im Kultusministerium betreffend Ankauf der Güter Nottebrack [= Nottebrack]¹⁶⁹ und Schulte-Berndt [= Schulze-Berndt]¹⁷⁰ für den Studienfonds. In Ministerium des Innern Rücksprachen über Personalien und Polizeifragen. Reichsgesten. Arbeiterteilung nach Westfalen. Auto und Ubahn: 4,20 M.

19. Januar, 16.00 – 20. Januar, 19.10

Berlin: Dienstbesuche beim Chef der Heeresleitung und im Reichwehrministerium erwidert. Im Ministerium für Wissen-

schaft, Kunst und Volksbildung Verhandlung über Besetzung einer Beiratsstelle im Westfälischen Rundfunk. Im Ministerium des Innern Rücksprachen betreffend Personalien. Auto: 3,55 M.

<Blatt 48>

26. Januar, 6.40 – 18.30

Paderborn: Teilnahme an der Beerdigung des Dompropstes Dr. Linneborn.

4. Februar, 16.00 nach Schluß des Landtags – 5. Februar, 22.10

Berlin: Rücksprachen mit den zuständigen Sachbearbeitern über die Besetzung der Schulleiterstelle an der Polizeischule in Münster. Rücksprache betreffend Polizeipersonalien in Bochum und Recklinghausen. Ferner Besetzung der Regierungen in Arnsberg und Minden und Landrat in Recklinghausen. Auto: 4,70 M.

10. Februar, 14.00 – 21.15

Paderborn: Rücksprache mit dem Erzbischof und Religionslehrer Friedrich wegen einer einheitlichen Leitung der Polizei-Seelsorge.

13. Februar, 16.03 – 15. Februar, 13.55

Berlin: Teilnahme an einer vom Herrn Minister des Innern angeordneten Konferenz der Ober-, Regierungs- und Polizeipräsidenten. Auto: 2,- M.

169 Hof im Kirchspiel Amelsbüren, heute Münster.

170 Hof im Kirchspiel Roxel, heute Münster.

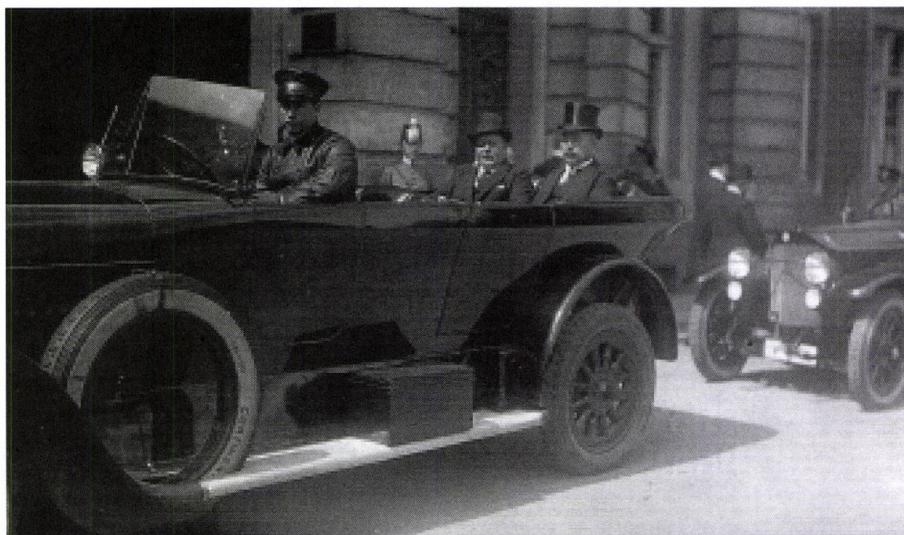


Johannes Gronowski (1874-1958), Aufnahme aus den 1920er Jahren

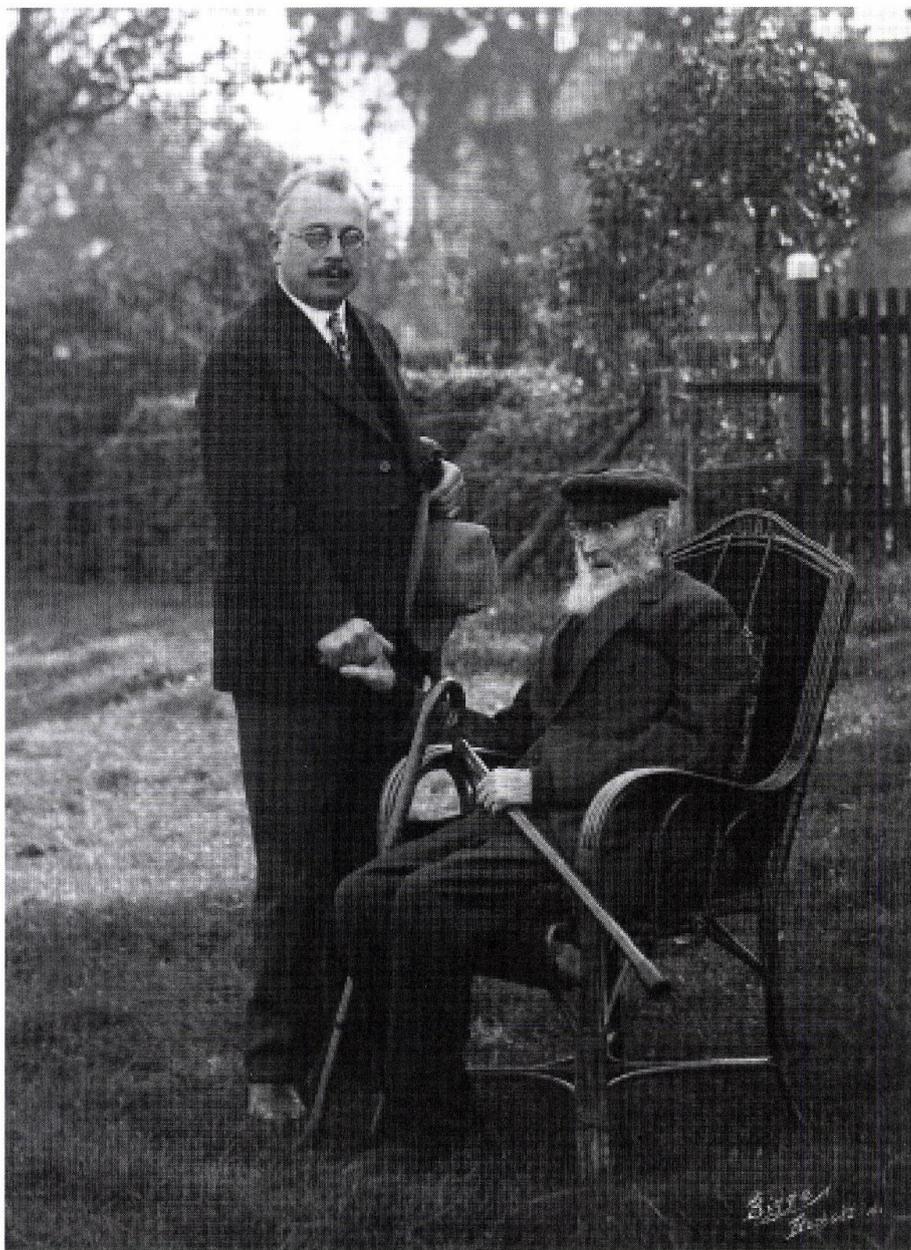
Tag für Ob. Vork. Dienstbuch Journal für Dienstbüchlein

Monat	Tag	Zeit	Ort	Bemerkungen
September	19.	1 ⁰⁰ - 9 ³⁰	Sülsdorf	Befugigung der Kantonschiffplätze der Fischereifahrt zum der Arbeiterkolonie Maria-Kanal über dem Fluss Reg. Kreis v. Westfalen
	19.		Jordan	Reiseauftrag von westfälischer Kreis v. Bergmann am 18. 9. 24. über die Fischerei in Westfalen durch den Kreis v. Bergmann über die Fischerei in Westfalen.
März	8.	2 ¹⁰ - 7 ¹⁰	Kassau	Befugigung der 22. Kreis-Abteilung Westfalen mit 1. 7. 24. Westfalen mit 1. 7. 24. Bergmann
	16.	9 ⁰⁰ - 1 ⁰⁰	Spelmann	Reiseauftrag v. der Kreisverwaltung Westfalen, Westfalen v. Bergmann mit 1. 7. 24. Bergmann
	19.	1 ³⁰ - 6 ⁰⁰	Kassau	Befugigung der 22. Kreis-Abteilung Westfalen mit 1. 7. 24. Bergmann
	17.	5 ³⁰ - 9 ⁰⁰	Wettlingen	Reiseauftrag v. der Kreisverwaltung Westfalen, Westfalen v. Bergmann mit 1. 7. 24. Bergmann
	27.	3 ⁰⁰ - 7 ⁰⁰	Wettlingen	Reiseauftrag von der Kreisverwaltung Westfalen, Westfalen v. Bergmann mit 1. 7. 24. Bergmann
April	17.	12 ⁰⁰ - 1 ⁰⁰	Wettlingen	Befugigung der Kreis-Abteilung Westfalen mit 1. 7. 24. Bergmann
	20.	8 ³⁰ - 7 ⁰⁰	Wettlingen	Reiseauftrag v. der Kreisverwaltung Westfalen, Westfalen v. Bergmann mit 1. 7. 24. Bergmann

Ein Blick in das Tagebuch, Februar bis April 1927



Besuch des Reichspräsidenten in Münster am 10. August 1924: auf der Rückbank des Wagens Reichspräsident Friedrich Ebert (l.) und Oberpräsident Johannes Gronowski (r.); s. dazu Tagebucheintrag 1./3. Juli 1924



Der Oberpräsident gratuliert Johann Heisterkamp, dem ältesten Mann Deutschlands, zum 104. Geburtstag; s. dazu Tagebucheintrag 27. August 1930